



#158
kostenlos



Hanf Journal

GUERRILLA GROWING SPEZIAL

HANFJOURNAL.DE | AUSGABE #158 | APRIL 2013

13

UNSERE LIEBSTEN LADIES

Die schönsten Strains der Saison

3

DO IT YOURSELF

die Sache mit dem Dünger

ANGRIFF DER KLON-KNOSPEN 19

...oder doch wieder zur Samenbank?

WIR SIND UMZINGELT

Alle dürfen, nur wir nicht

von Michael Knodt

Montage: schmiedie - Foto: redBud

Der Anbau von Gras in den eigenen vier Wänden zieht nicht nur nach Aussagen von Polizei und Staatsanwaltschaft immer mehr Menschen in ihren Bann, auch wir merken anhand der vielen Reaktionen unserer Lesenden, dass da im wahrsten Sinne Wortes etwas im Busche ist, was sich schon seit Jahren gar nicht mehr aufhalten lässt und sich immer weiter verbreitet: Das Growing-Virus. In vielen anderen Ländern Europas geht man die Sache mit den kleinen Growern etwas entspannter als in Deutschland an, wovon wir in dieser Ausgabe in Form von Growreports aus fünf europäischen Ländern wieder mal berichten werden: In Tschechien stehen überall staatlich tolerierte Hanfpflanzen in den Vorgärten, die Niederländer können fünf Pflanzen pro Person anbauen, ohne mit Strafverfolgung rechnen zu müssen, in Belgien sind es drei. In Spanien blickt vor lauter Social Clubs und Samenbanken sowieso niemand mehr durch, in Portugal schert sich keiner einen Dreck um ein paar Pflänzchen, die Schweizer sind eher pragmatisch und schauen auch nicht so genau hin, wenn es nur um ein paar wenige Hanfdamen geht. In Österreich gibt es Stecklinge zur Aromatherapie, die Dänen haben Christiania und denken immer öfter laut über Coffeeshops nach, selbst in Frankreich outhen sich zur Zeit die Kleingärtner und gründen Social Clubs... und in Deutschland? Hier gibt es

lediglich einen Haufen Verbrecher, die ihr eigenes Weed klammheimlich zuhause anbauen.

Liegt das eventuell daran, dass unsere kleinen Hanfgärtner mehr kriminelle Energie haben als anderswo? Oder liegt das vielleicht daran, dass sie über alle Maßen kriminalisiert werden, indem die Growbox medial und vor Gericht ganz schnell zur „Haschplantage“ und somit der Gärtner zum Dealer wird, auch wenn ihm Dinge wie Handel oder Gewinnmaximierung fremd sind? Wir sollten deshalb auf der ersten Seite dieser Ausgabe, in der sich ja fast alles um den Anbau von Hanf dreht, auch die nicht vergessen, die aufgrund ihres Kontakts mit einer zu Unrecht illegalisierten Pflanze ihren Führerschein, viel Geld, ihr gesellschaftliches Ansehen oder gar

ihre Freiheit verloren haben. Das werden eben jene sein, die in 50 Jahren als Zeitzeugen bei ZDF-History über ihre traumatischen Erlebnisse des längst beendeten Drogenkriegs berichten.

Die zuvor erwähnten Länder um uns herum haben im Rahmen der Entkriminalisierung von Cannabiskonsumern begriffen, dass das Phänomen des Homegrowings dabei irgendwie berücksichtigt werden muss, in Deutschland hieß die einzige Reaktion einer damals Rot-Grünen

Regierung: Samenverbot, im Alleingang, im Rest der EU sind Hanfsamen bis heute legal. Doch auch das 15 Jahre alte Samenverbot hat nicht verhindert, dass der Anbau von Gras@home ein Massenphänomen geworden ist, das 2013, in Zeiten von Sandgras und Wietpas, mehr Anhänger als je zuvor hat.

Es wird Zeit, dass kleine Gärtner/innen ebenso in den Genuss einer Geringen Menge wie Konsumenten kommen. Gebt uns 5! Und zwar bitte bundeseinheitlich.

WERBUNG

Sie entscheiden über das Wachstum!

BASIC DEDICATED PROFESSIONAL

BIO NOVA
PREMIUM FERTILIZERS

www.bionova.nl | Distr. Germany: Grow In - Green Hope
Distr. Austria: Bushplanet City Distribution - Bushdoctor - Grow Solutions
Distr. Switzerland: Riluma - WR Design & Trade - Orchids-Tech

Your green companion in every way!

ScreenyWeeny
Der weltbeste Fake-Pimmel
Sehr authentischer, mittels
Push&Piss-Funktion zu
bedienender, Silikonpenis.

for mobile !!!

CleanUrin
SYNTHETIC URINE

Spezialunterhose für unterwegs
Mit Geheimgang für den
synthetischen Urin und Wertsachen.

Tel.: +49 (0) 7042 102885 • www.cleanurin.de • shop@cleanu.de

SAMENWAHL.COM

Einfache Bezahlung! Weltweiter Versand!

WEIL SAMENKAUF VERTRAUENSACHE IST!
Diskret, zuverlässig, preisgünstig!

Kein Internet?
Einfach gratis Preisliste anfordern!

Dutch Passion	Mandala Seeds	Sweet Seeds	Dinafem
Serious Seeds	DNA Genetics	Paradise Seeds	Seedsman
Nirvana	Ministry of Cannabis	The Flying Dutchmen	Sensi Seeds
Homegrown Fantaseeds	Eva Seeds	Cannabiogen	White Label
T.H. Seeds	Medical Seeds	Joint Doctor's	De Sjamaan
Kannabia	Mallorca Seeds	Alpine Seeds	K.C. Brains
The Sativa Seedbank	Buddha Seeds	Ceres Seeds	Mystic Seeds
Pyramid Seeds		Barney's Farm	

www.samenwahl.com • Tel.: 0034-637-930569
Apdo de correos 1073, E-11280 Algeciras (Cadiz), Spanien

VAPONIC
YOUR TONIC, VAPONIC
HIGH QUALITY E.U. MADE SMOKELESS VAPORIZING PIPE

www.vaponic.com

Cannabis-Samen überteuert oder ihren Preis wert?

Text: ESG

Bei World of Seeds wird jede neue Rasse als Idee im Kopf des Chefbreeders geboren. „Ich weiß in der Regel sehr genau, wo ich geschmacklich und vom Aussehen mit einer Pflanze hin will. Wovon ich oft aber keinen Schimmer habe, ist, wie ich dort hinkomme“, gibt der Spanier unumwunden zu. Dann heißt es probieren, kreuzen und im Trial-and-Error-Verfahren auch die eine oder andere Niederlage „Ich folge keinem Trend, ich setze sie“

einstecken. Von Modetrends oder Wünschen des Marktes lässt sich Rheuben dabei nicht leiten, zumindest nicht, wenn es sich um reguläres oder feminisiertes Saatgut handelt. „Ich breeds, wie mir gerade der Sinn steht. Nur weil alle Welt nach lilafarbenen Blüten schreit, heißt das nicht, dass man in absehbarer Zeit einen Purple-Strain in unserem Katalog finden wird. Ich folge keinen Trends, ich versuche sie zu setzen“, erläutert der 33-Jährige selbstbewusst. Am erfolgversprechendsten ist dabei das Kreuzen zweier Genetiken, die von einander weiter entfernt sind als eine Kuh vom Mond. „Am naheliegendsten ist es, ein Indica-Exemplar mit einer Sativa zu kreuzen. Die beiden Genetiken sind so grundverschieden, dass eine auch nur entfernte Verwandtschaft ausgeschlossen werden kann“, erklärt Rheuben. Ideal wäre beispielsweise ein Mix aus einer Pflanze aus dem afghanischen Raum und einer Vertreterin aus Thailand oder Laos. „Zwei auf den ersten Blick unterschiedliche Sativas aus derselben Region könnten so deutliche Gemeinsamkeiten in der Genetik aufweisen, dass es sinnlos wäre, sie zu kreuzen, da man kein wirklich neues Ergebnis erzielen könnte.“

Mit mindestens 2000 Samen in die Selektion

Steht die genetische Grundkonfiguration erst einmal, ist man schon ein ganzes Stück weiter, aber noch lange nicht am Ziel. Hat man nämlich

nicht das Glück, Stecklinge bereits selektierter Champions von befreundeten Samenbanken oder Hobbyzüchtern - oft zu horrenden Preisen - zu bekommen, steht eine lange, teure und aufwendige Selektion aus Samen an. „Pro Sorte setze ich dabei mindestens 1000 Samen, bei einem Hybriden aus zwei Strains bringe ich also mindestens 2000 Samen zum Keimen und sortiere nach und nach die aus, die rein optisch nicht ins Bild passen, welches ich in meinem Kopf vorgezeichnet habe. Am Ende bleiben mir drei, vier Phänotypen einer jeden Sorte, mit denen ich dann die Kreuzung und die Feinabstimmung beginne“, so der Breeder.

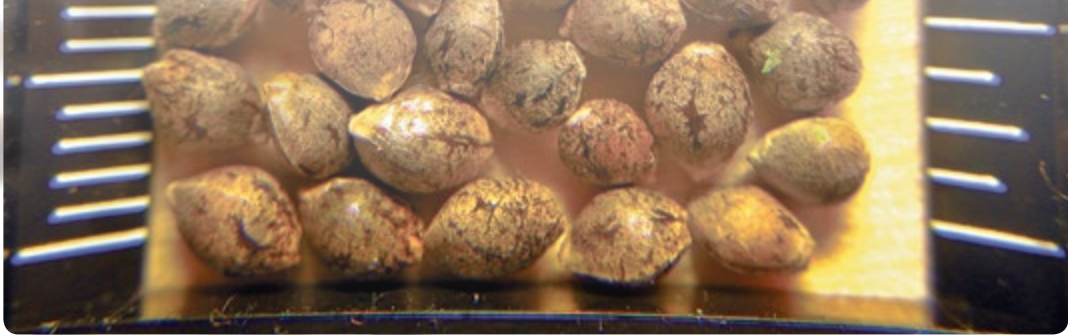
Zwei Jahre bis zum stabilen Strain

Um sicher zu gehen, dass es sich bei den neuen Strains um absolut stabile Rassen handelt, gehen erst Samen der vierten oder gar fünften Generation in den Handel, oft noch rückgekreuzt mit einem der Elternteile, um einen bestimmten Charakterzug hervorzuheben. Stabil heißt, dass eine Sorte so wenig Phänotypen wie möglich hat und mindestens 75% der Pflanzen deutliche Ähnlichkeiten mit einem der Eltern aufweist. „Das alles kostet vor allem Zeit. Bei einem automatisierten Strain kann man von gut einem Jahr ausgehen, bis die erste stabile Charge verkaufsfertig vor einem liegt, bei feminisierten Sorten sind es gut und gerne zwei Jahre“, macht Rheuben deutlich.

Pflanzenzucht – Stress pur

Der Spanier setzt bei seinen Neukreationen auf Handarbeit. „In meinen Töpfen befindet sich Cocos-Substrat, gegossen wird per Hand. Das dauert zwar länger und ist aufwendiger, aber nur so habe ich die Möglichkeit, die Pflanzen extrem zu stressen. Einen Tag gibt es Dünger bis zum Abwinken, dann müssen sie eine Hungersnot überstehen, mal wässere ich bis zur

Die kurz bevorstehende Outdoorsaison beginnt für die meisten von uns mit der Suche nach spannender Genetik. Viele werden sich beim Blättern durch die Kataloge der verschiedenen Samenbanken angesichts der teilweise stolzen Preise, die dort für Dreier-, Fünfer- oder Zehnerpacks aufgerufen werden, verwundert die Augen reiben. Grund genug, mich einmal vor Ort über die verschiedenen Prozesse der Samenproduktion und der Kreation neuer Sorten zu informieren. Und wer würde sich dafür bessereignen als der Branchenprimus World of Seeds, der seit mittlerweile 15 Jahren Akzente in der Welt des Cannabis setzt? Bereitwillig hat sich Chefbreeder Rheuben von mir in die Karten schauen lassen, und ich konnte einen Eindruck davon gewinnen, wie viel Herzblut, Wissen, Zeit und nicht zuletzt finanzielle Investition in jeder neuen Sorte stecken.



Sumpfbildung, mal müssen sie fast eine Woche komplett ohne Wasser auskommen“, beschreibt der Züchter das Horror-Szenario, dem er seine Pflanzen aussetzt. Und als wäre das noch nicht schlimm genug, wird mit extremen Temperaturen und wechselnden Beleuchtungszeiten zusätzlich Stress verursacht. Aber wozu das alles?? „Um Qualität zu garantieren“, so Rheuben. „Wenn bei all dem Stress nichts zwittert, wird beim Homegrower auch nichts zwittern, wenn doch mal ein bisschen Störlicht auftritt oder der EC der Nährlösung deutlich zu hoch ist. Ich muss sämtliche Fehler reproduzieren, die beim Homegrower auftreten können, um auszuschließen, dass die Genetik bei der ersten falschen Behandlung die Sonnensegel streicht.“

Séparée statt Saal

Wer glaubt, dass all das unter Laborbedingungen in riesigen Hallen stattfindet, der irrt

sich. Neue Sorten erblicken bei World of Seeds das Licht der Welt in einer Homebox XL unter einem 600 Watt Strahler. „Erst wenn ich mit den Ergebnissen zufrieden bin, gebe ich den Strain in die Produktion, an der bei uns mehr als zehn Breeder beteiligt sind“, sagt der Chefzüchter.

Doch auch die Breeder setzen bei der Produktion von Samen eher auf geschlossene Systeme als auf offene Räume. „In einem Schrank ist bei abgeschalteter Abluft und eingeschaltetem Ventilator zweifelsfrei gewährleistet, dass wirklich jede einzelne Pflanze maximal bestäubt wird. In einem offenen Raum können die Ergebnisse stark variieren.

Wer mehr als einen Strain produziert, hat die Schränke so weit auseinander stehen, wie nur möglich – „idealerweise auf verschiedenen Etagen im Haus“, so Rheuben. Zu schnell bleibt

weiter gehts auf Seite 3



hortiline

Wir entwickeln und produzieren unsere Produkte in unserer eigenen Forschungs- und Produktionsstätte.



NEW!

northstar



NEW!

hortifilter

Die hortiline Produktserie



clipfen



hortihanger



hortimeter



hortipat



luxmeter



horticutting



hortilab 60



hortilab 80



hortilab 100



hortilab 120



hortilab 240L

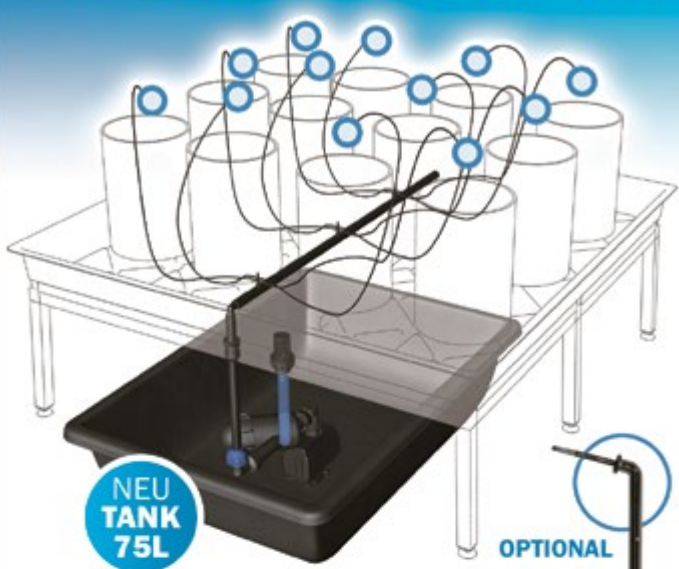


hortilab 240

hortiline.com

facebook.com/hortiline

AUTOMATIC WATERING EXTENSION-SET 1.0



NEU TANK 75L

OPTIONAL

PASSEND IN ALLE INDOORBOXEN 100X100 CM

Auch erhältlich als Set für Indoorboxen 120x120 cm

Im gut geführten Fachhandel



grow SYSTEM[®] 1.0 AIRPOT

grow TOOL[®]

COMPANY

Innovations for an evergreen indoor garden.

www.growtool.net

Fortsetzung von Seite 2

Pollen eines Strains an der Kleidung oder am Arbeitsmaterial hängen und verteilt sich in den anderen Schränken, wodurch die Arbeit mehrerer Monate zunichte gemacht wäre. „Wer bei uns mehr als einen Strain produziert, arbeitet an einem Tag nur mit einem Strain. Zwischen dem Öffnen zweier verschiedener Zuchtschränke muss zwingend eine Nacht, eine Dusche und eine komplett neue Einkleidung liegen“, beschreibt der Spanier die Sicherheitsvorkehrungen.

Cannabis-Samen: Teuer ja, aber ihr Geld wert!

Nach dem Besuch bei World of Seeds und dem Gespräch mit Rheuben erscheinen mir über 100 Euro für zehn Samen immer noch sehr viel Geld, aber nicht mehr überteuert. Genau so, wie sich nicht jeder einen Porsche leisten kann, genau so, wie es nicht jeden Tag Filet Mignon zum Mittag gibt, wird sich auch nicht jeder die Afghan Kush Special leisten können oder wollen oder bei jedem Durchgang auf Sorten aus dem dreistelligen Preissegment zurückgreifen. Wer sie jedoch einmal probiert hat und sich dabei vor Augen hält, wie viel Aufwand und Liebe in dem Produkt stecken, der wird den Preis ganz schnell vergessen.

Do It Yourself

Bio ist nicht gleich Bio

von Berrea

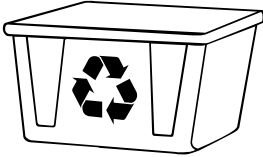
Vor allem Growshops verlangen oft hohe Preise für Pflegeprodukte. Falls man also nicht viel Geld hat, keine natürlichen Quellen zur Verfügung stehen und man nicht dauernd etwas aus dem Laden holen möchte (oder man möchte sogar ganz autark züchten, um dann die Knospen als eigenes Werk zu bezeichnen), ließt man jetzt weiter.

Substrat

Beim Substrat sind Vielseitigkeit und Beschaffenheit am wichtigsten. Beides ist in hochwertigem Kompostoptimal gegeben. Wenn man durchhält und ein Jahr Zeit investiert, hat man am Ende ein besseres und nährstoffreicheres Substrat, als es der Fachhandel anbietet.

Man braucht zuerst einen Platz für den Komposthaufen. Direktes Sonnenlicht sollte nicht auf die Stelle scheinen und der Untergrund darf nicht zu durchlässig sein (Teichplan tut's).

Hat man fertigen Kompost aus dem Gartenfachhandel, muss man sich hiermit nicht beschäftigen, doch da bei uns heute alles selber gemacht wird, wird im Folgenden die Do it Yourself Kompostierung genau beschrieben. Ein Komposthaufen ist in erster Linie ein Ökosystem, das bestmöglicher Pflege bedarf. Je mehr Pflege, desto größer wird die



Variabilität des Ökosystems und desto mehr Leben findet darin statt. Das führt anschließend zu einem idealen Ergebnis.

Auf den Kompost gehört der gesamte organische Haushaltsabfall. Gemähtes Gras vom Garten, Holzschliff, einfach alles was sich natürlich zersetzt. Manche Stoffe sind dabei wichtiger als andere. Wenn der Kompost zum Großteil aus Gras besteht, zersetzt er sich sehr schnell, was erwünscht ist. Das kann durch Beifügen von Schafgarbe, falls diese nicht schon bereits im Gras enthalten ist, beschleunigt werden. Weiterhin ist Holzschliff, der die Kompost Struktur verbessert und so den nötigen Luftgehalt erhöht, eine gute Grundlage. Weitere wichtige Zutaten sind Eierschalen, welche Kalk Ionen freisetzen. Dadurch wird der pH-Wert des Komposts erhöht, der ansonsten zu sauer wird. Auch Haushaltsabfälle sind wichtige Beigaben, da verschiedene Gemüseabfälle essentielle Spurenelemente enthalten, die weder im Gras noch im Holz zu finden sind.

Der Komposthaufen sollte so aufgebaut werden, dass er

In diesem Artikel sollen einige Methoden vorgestellt werden, mit denen man sich selbst nützliche Präparate zur Pflege von Pflanzen herstellen kann. In Geschäften bezahlt man oft eine Menge Geld für Produkte, die man sich eigentlich einfach selbst zubereiten könnte und dies oft auch noch einen ganzen Tick besser.

luftig bleibt. Das heißt, das man unten am besten verschiedene kleine Äste legt, wodurch Hohlräume entstehen. Dank dieser kann im Inneren Luft zirkulieren. Es ist auch sehr wichtig, dass der Komposthaufen stets feucht ist. Man braucht ihn zwar nicht jeden Tag zu gießen, aber wenn es für mehrere Tage sehr heiß ist und man sieht, dass sich oben eine verhärtete Kruste gebildet hat, hilft man durch Gießen den Fortpflanzungsprozessen der Mikroorganismen auf die Sprünge (und nicht nur denen) und unterstützt dadurch den Abbau der organischen Stoffe.

Wuchs- und Blütedüngemittel

Wuchs- und Blütedüngemittel selbst herstellen, ist vergleichbar mit dem Kochen einer Brühe. Die Brühe wird wie folgt zubereitet:

Man nimmt einen mindestens 10 Liter fassenden Eimer, in den die Stoffe nach entsprechendem Zweck eingelegt werden und lässt sie anschließend einsäuern.

Wenn man Dünger für den Wuchs herstellen will, füllt man den Eimer mit zerstoßenen Brennnesseln halbvoll. Brennnesseln enthalten eine Menge gebundenen Stickstoff, welcher von Pflanzen beim Wuchs benötigt wird. Weiter



Die einheimische Schafgarbe

enthalten sie genügend Mineralstoffe und Spurenelemente, die absichern, dass es den Pflanzen an nichts mangelt.

Man könnte auch weitere Stoffe zufügen. Ein Stück Erde vom Kompost zum Beispiel liefert die nötigen Bakterien, dass der Zerlegungsprozess schneller beginnt.

Man könnte auch Dung beifügen, ideal ist Pferde- oder Schafsmist.



Wenn man im offenen Terrain züchtet und will, dass der Dünger unerwünschtes Wild fernhält, kann man Hundemist beziehungsweise Kot eines anderen Raubtiers verwenden. Klingt eklig, aber das Zufügen der eigenen Exkremeente wirkt auch hervorragend. Angesichts der reichhaltigen Ernährung, bekommt die Brühe viele Spurenelemente und dazu wirkt das Endprodukt für Wildtiere

weiter gehts auf Seite 4

MITGLIED BEIM DHV
SPONSOR BEIM DHV

DER BRANCHENFÜHRER DES HANF JOURNALS

kauf da!

D 01000 - 10317 >>

- Chillhouse Dresden**
Alaunstr. 56, 01099 - Dresden
www.chillhouse.de
- THC Headshop**
Alaunstr. 43
01099 - Dresden
- Grow & Headshop kif-kif**
Kurt-Schumacher-Str. 39
04105 Leipzig
- Chillhouse Leipzig**
Brühl 10-12, 04109 - Leipzig
www.chillhouse.de
- Legal Headshop Leipzig**
0341 30397744
Karl-Liebknecht-Strasse 93
04275 - Leipzig
- Growhouse Leipzig**
Bornaische Str. 3b, 04277 - Leipzig
www.chillhouse.de
- Headshop Metropol**
Spitalstr. 32a
04860 - Torgau
- Chillhouse Gera**
Heinrichstr. 78, 07545 - Gera
www.chillhouse.de
- Legal Headshop**
0365 2147461
Heinrichstrasse 52
07545 - Gera
- Chillhouse Jena**
Löbdergraben 9, 07743 - Jena
www.chillhouse.de
- Chillhouse Zwickau**
Peter-Breuer-Str. 29, 08056 - Zwickau
www.chillhouse.de
- Chillhouse Chemnitz**
Brückenstr. 8, 09111 - Chemnitz
www.chillhouse.de
- Growhouse Röhrsdorf**
Querstr. 12, 09247 - Röhrsdorf
www.chillhouse.de
- Chillhouse Berlin**
Boxhagenerstr. 86, 10245 - Berlin
www.chillhouse.de
- Buschmann-Shop**
Archibaldweg 26, 10317 - Berlin
Mo-Fr 12.30-21 | Sa 11-16
030|51060761 S Bhf-Nöllnerplatz

D 10437 - 48431 >>

- Kayagrow.de**
Schliemannstr. 26
10437 - Berlin
- Grow-in-Europe.de**
Kaiserin-Augusta-Allee 29
10553 - Berlin
- Gras Grün**
Oranienstr. 183
10999 - Berlin
- Greenlight-Shop.de**
Industriestr. 4-9
12099 - Berlin
- Turn Systems**
Albrechtstr. 125
12165 - Berlin
- Verdampftnochmal.de**
Karl-Kunger-Str. 28, 12435 Berlin
Tel: 030 54733733 | Fax: 030 54733780
Mo-Fr 10-18 Uhr **Vaporizershop**
- Sun Seed Bank**
Amsterdamerstraße 23
13347 - Berlin
- Blackmarket**
Dortustr. 65
14467 - Potsdam
0331-6256927
- Udopea Hamburg**
Schanzenstr.95
20357 - Hamburg
- Smoke Temple**
Salzstrasse 7
21335 - Lüneburg
- GROWFIX.DE**
Fachmarktzentrum **Growshop|Homegrow**
Eislebener Strasse 76
28329 - Bremen
- CHALICE Grow & Headshop**
Steinstr. 22
32052 - Herford
Tel.:0172-5811874
- ProGrow**
Herner Straße 357
48407 - Bochum
- Ohrwurm Head & Recordstore**
Bahnhofstr. 32
48431 - Rheine

D 50937 - 76646 >>

- UnserLagerLaden.de**
Gustavstr. 6-8
50937 - Köln
- Echt Grandios**
Kaiserstr 34
51545 - Waldbröl
- Black Leaf Headshop**
Bonner Straße 11a, 53773 - Hennef
Mail: t.henseler@blackleaf.de
- Near Dark GmbH**
Bonner Str. 11a
53773 - Hennef
- NEUTRAL Headshop**
Fahrgasse 97
60311 - Frankfurt
- www.BONG-headshop.de**
Elisabethenstr.21
60594 - Frankfurt
- Hanf Galerie**
Großherzog-Friedrichstr. 6
66115 - Saarbrücken
- GANJA Grow & Headshop**
Hauptstrasse 221
67067 - Ludwigshafen
- www.bongshop.de**
Headshop & Growshop
68165 Mannheim
- New Asia Shop Mannheim**
F1, 10
68159 - Mannheim
- Kalidad**
Am Bahnhof 6
69254 - Malsch
- Udopea-Stuttgart.de**
Marienstr. 32
70178 - Stuttgart
- Glasshouse**
Vordere Karlstr. 41
73033 - Göppingen
www.ghouse.de
- Planet-Blunt.de**
Wildenrichstr. 13-21
76646 - Bruchsal
- s'Gwächshaus Botanikbedarf**
Wildenrichstr. 13-21
76646 - Bruchsal

D 77855 - 99947 >>

- Kulturkiosk Fumamour**
Kapellenstraße 4
77855 - Achern
- HIGHLIGHT - HIGHLIGHTBIKES**
Rothenburgerstraße 16
90402 - Nürnberg
mail@highlightbikes.de
- Firma Holzkopf**
Albrecht-Dürer-Straße 35
90403 - Nürnberg
- Smoukit Grashüpfer**
Head & Growshop
Hauptstraße 69
97493 - Bergrheinfeld
- G-SPOT* High End Bongs**
Head & Growshop
Dietenhaner Straße 11
97877 - Wertheim - Urphar
- Chillhouse Erfurt**
Juri-Gagarin-Ring 96-98, 99084 Erfurt
www.chillhouse.de
- Sound0911.de**
Herrenstraße 12
99947 - Bad Langensalz

LUXEMBOURG

Placebo Headshop
41 Avenue de la Gare
16 11 - Luxemburg

ÖSTERREICH

- FloweryField - Favoritenstraße**
Favoritenstraße 149
1100 - Wien +43/1/603 31 80
www.floweryfield.com
- H & H Hanf und Hanf**
Lassallestr. 13
1020 - Wien
- Highmark SteckIT e.U**
Erdbergstraße 49/3
1030 - Wien
- Was denn?**
Landstr. Hauptstr. 50/G1
1030 - Wien
- FloweryField - Schottenfeldgasse**
Schottenfeldg. 28/2
1070 - Wien +43/699/100 40 727
www.floweryfield.com
- Blumen per Lumen**
Neustift Ecke Ziglgergasse 88-90
1070 - Wien
- FloweryField - Brunn a. Gebirge**
Johann-Steinböck-Straße 10
2345 - Brunn a. G. +43/676/64 58 870
www.floweryfield.com

- Green Dreams**
Tattendorfer Strasse 19
2540 - Bad Vöslau
- HUG's - www.hugs.cc**
Wienerstrasse 115 1.2
2700 - Wiener Neustadt
- Viva Sativa**
HempFashionHeadshop
Goethestr. 6a
4020 - Linz
- Schall&Rauch im Hafen**
Industriezeile 47, 2.OG, 4020 Linz
Mo-Fr 12-19 / Sa 12-17 Tel: 0732 908086
- Schall&Rauch im Zentrum**
Bethlehemstr 9, 4020 Linz
Mo-Fr 10-18.30 / Sa 10-17 Tel: 0732 922770
- Paradise**
Johann Evangelist Habert-Strasse 14
4810 - Gmunden
www.paradise-grow.at

Headshop Metropol

- Spitalstraße 32 a
4860 - Torgau
- PuffandStuff.at**
Müllner Hauptstraße 12
5020 - Salzburg
- Cosmic5.at**
Hubert Sattler Gasse 8
5020 - Salzburg
- Hanfin.com**
St. Augustenstr. 8
5020 - Salzburg
- Tiroler Hanfhaus**
Wilhelm-Greil-Strasse 1
6020 - Innsbruck
- Sonnenallee**
Richard-Bergerstr 5, 6020 Innsbruck
Mo-Fr 12-19 / Sa 12-17 Tel: 0512 206565
- www.Miraculix.co.at**
Bregenzer Straße 49
6911 - Lochau
- Hanf im Glück**
Münzgrabenstr. 5
8010 - Graz
- Cannapot.at.tc**
Kirchberg 112
8591 - Maria Lankowitz
- Mr.Smart Seedshop | Headshop**
Siebenhügelstrasse 28
9020 - Klagenfurt

SCHWEIZ

- Fourtwenty Growcenter**
Dorngasse 10
03007 - Bern
Tel: +41 31 371 03 07
- Fourtwenty.ch**
Kramgasse 3
03011 - Bern
Tel: +41 31 311 40 18
- Growbox.ch**
Growbox.eu
Altelsweg 9
03661 - Uetendorf

DEIN LADEN IM

kauf da!

Nichts leichter als das, kontaktiere uns einfach unter vertrieb@hanfjournal.de oder ruf uns unter +49 030 44793284 an, wir helfen gerne weiter.

Dein Shop wird für ein Jahr online auf hanfjournal.de und hier im Hanf Journal zu finden sein. Zusätzlich bekommst du eine Kiste Hanf Journal (200 Stück) jeden Monat frei Haus zugesandt. So bleiben deine Kunden - ob im Laden oder mit dem Hanf Journal als Beilage zum Versand - jeden Monat auf dem neuesten Stand.

Auch online auf www.hanfjournal.de



Fortsetzung von Seite 3 Beinwell - früher auch Wellwurz genannt ist eine einheimische Heilpflanze

genauso abscheulich, wie der erwähnte Hundemist. Die abgeschwächte Version wäre, dass man in dem Eimer immer ein bisschen Platz lässt und dann hinein schiff. Dies ist zwar wieder ein ziemlich eklig, aber Urin enthält viele Nitride, was bedeutet, dass es vor allem für die Wuchsphase einen hervorragenden Dünger darstellt. Auf jeden Fall ist Brennessel die Grundlage für die Brühe, der Rest ist weniger wichtig.

Der Dünger für die Blüte wird ähnlich produziert, jedoch mit dem Unterschied, dass man als Grundlage Hühnermist verwendet. Den Eimer sollte man damit nur bis zu einem Viertel befüllen.

Die Blühbrühe sollte auch immer mit einem Element ergänzt werden welches einen starken Kaliumgehalt aufweist. Zwei Möglichkeiten bieten sich hierfür. Holzasche, die auch weitere Stoffe wie Mangan, Eisen und Kalzium enthält oder Beinwell, der Stoffe enthält die der Gewebeheilung unter die Arme greift (und auch deshalb für Heilsalben verwendet wird). Man kann sich auch beider Stoffe bedienen und versuchen, ihre Eigenschaften sinnvoll zu nutzen.

Auch kann man der Brühe verschiedene Kräuter hinzugeben, um später eine bessere Gesundheit der Pflanzen zu garantieren. Kamille hilft gegen die Bakterienresistenz. Zinnkraut bringt einen Gewinn in der Widerstandsfähigkeit gegen Schimmel. Weidenrinde (Hanf Journal 05/07: Wir machen's uns selbst: Bio-Beurzelungshilfe statt Clonex) unterstützt den Wuchs der Wurzeln. Allgemein lässt sich in die Brühe jedwedes Pflanzenmaterial beifügen. Merken kann man sich dazu, dass in der Regel Früchte dem Blütenwuchs und grüne Teile einer Pflanze dem Wachstum zu gute kommen.

Egal welche Stoffe verwendet werden, man füllt den Eimer mit Wasser auf und lässt die Brühe gären. Dadurch löst der Stickstoff die zusammengesetzten Eiweißstoffe und Stärke wird in einfachere, für die Pflanzen verträgliche Teile zerlegt. Nach etwa zwei Wochen Gärung ist der Dünger dann fertig. Während dieser Zeit ist es nötig den Dünger regelmäßig umzurühren, was auch der Geruchsminderung zuträglich kommt. Der Dünger stinkt nämlich wie ein gut besuchtes Klo im Hochsommer,

weshalb man auf die Geruchsentwicklung achten sollte und die Herstellung sowie dessen Nutzung im Eigenheim nicht unbedingt zu empfehlen ist. Im Gewächshaus kann der Geruch auch schon stören, jedoch ist die Toleranzgrenze Gerüche betreffend bei jedem unterschiedlich.

Der Dünger an sich ist für Pflanzen aber gut. Achten sollte man vor der Verwendung auf die benötigte Konzentration und auf die Konstitution der Blätter, die gerade bei einer Überdosierung des Bio Düngers sehr empfindlich bis hin zum Absterben reagieren können. Bei jungen Pflanzen wird die Brühe mit Wasser auf etwa 10% Prozent verdünnt, bei älteren Pflanzen kann man bis auf eine 30% Prozent Mischung zurückgreifen, ohne das Risiko einzugehen, die Wurzeln durch einen zu hohen EC-Wert zu verbrennen. Begonnen wird immer mit einer möglichst niedrigen Konzentration, die

man steigert, damit sich die Pflanzen schrittweise daran gewöhnen. Der beste Effekt einer solchen Brühe ist, dass sie dem Substrat eine verbesserte Bioaktivität verleiht, die schwer aufnehmbare Nährstoffe in eine für die Pflanzen leichter „verdauliche“ Form zerlegt.

Humin Dünger aus Holzresten oder Kompost

In letzter Zeit erscheinen auf dem Markt Präparate wie Darina oder Lignohumat, die in die Landwirtschaft ein neues Element einbringen. Darina oder Lignohumat sind Humin- und Fulvosäuren (auch: Fulvinsäuren). Es handelt sich dabei um zusammengesetzte Kohlenwasserstoffe, die hauptsächlich bei Holzfäule, aber auch beim Zerlegen anderer organischer Bestandteile entstehen. Diese Stoffe beeinflussen den energetischen Metabolismus von Pflanzen so, dass sie die gelieferten Dünger besser nutzen können, natürlich nur wenn genügend Nährstoffe vorhanden sind. Pflanzenzellen können sogar Bestandteile dieser Zusätze



direkt zum Aufbau ihrer Körperzellen benutzen. Kunstdünger dieser Art werden durch das Kochen von Kohle in Lauge unter Druck, Waschen eines Meersbodensatzes und durch Trennen von Abfall aus der Papierindu-

strie gewonnen. Nach Erwähnung dieser Methoden könnte es durchaus so erscheinen, dass die Herstellung dieser Zusätze unter häuslichen Bedingungen viel zu kompliziert ist. Darüber hinaus werden Humin- Zusammensetzungen in der Natur sehr schnell tief in die Erde gespült. In Wirklichkeit ist es aber nicht sehr anspruchsvoll und es gibt gleich zwei Möglichkeiten, wie man Humin produzieren kann.

Die erste Variante beruht auf dem Sammeln von angefaultem Holz. Mit diesem befüllt man einen Eimer mindestens bis zur Hälfte und füllt ihn anschließend mit Wasser auf. Man lässt diese Mischung ein halbes Jahr stehen, gießt dann das restliche Wasser ab und bekommt ein Präparat, das in seiner Zusammensetzung und dem Herstellungsprinzip dem Lingohumat sehr nahe kommt.

Die zweite Methode ist etwas schwieriger, dafür funktioniert sie schneller. Man braucht einen Liter hochwertiger Komposterde, ein feines Sieb (am besten Leinen), einen Auffangeimer für die Flüssigkeit und Wasser. Dann bereitet man den Mix mit der doppelten Menge Wasser im Verhältnis zur genutzten Erde. Man spült zuerst die Erde mit der Hälfte des Wassers, welches in dem bereitgestellten Eimer aufgefangen wird. Dann wringt man die Erde aus, gießt mit dem restlichen Wasser durch und wiederholt das Auswringen. Der Vorgang und auch das Ergebnis sind den Humin-Präparaten aus Seebodensätzen sehr ähnlich.

In beiden Fällen nutzen wir das Extrakt zum Gießen in einer Konzentration von bis zu 25%. Es ist aber von der Konsistenz des Extrakts abhän-

impressum

HERAUSGEBER
Agentur Sowjet GmbH
Rykestr. 13
10405 Berlin
Tel.: +49 (0)30 44 79 32 84
Fax.: +49 (0)30 44 79 32 86
redaktion@hanfjournal.de
leserbriefe@hanfjournal.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Emanuel Kotzian (V.i.S.d.P.)
Sitz der Gesellschaft: Berlin AG Charlottenburg, HRB Nr. 89200
Steuer-Nr. 37 220 20818

REDAKTION
Michael Knodt (Chefredakteur),
Matthias Meyer, Janika Takats,
Michel Benseddik, Mark Meritan.

MITARBEITER DIESER AUSGABE
mze, KIMO, Janika Takats, Maurizio,
Markus Berger, Mr.Jose, Rafi, Michel,
Berrea, Bud Spencer, Sadhu van
Hemp, ein Leser.

LAYOUT
schmiddie, mark marker.
Illustrationen: schmiddie.

FOTOS
schmiddie, mark marker, CC, Archiv.

ANZEIGEN
Emanuel Kotzian
+49 (0)91 1 49088974
vertrieb@hanfjournal.de

VERTIEB
Das Hanf Journal wird im gesamten deutschsprachigen Raum verteilt. Gegen einen Betrag von 50 Euro (Inland) oder 100 Euro (Ausland) jährlich, kann das Hanf Journal als Prämium-Abo bezogen werden. (Abo unter www.hanfjournal.de)

DRUCK
Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Manuskripte, Bilder und Beiträge sind willkommen, es wird dabei keine Haftung übernommen.
Im Sinne des Urteils des LG Hamburg vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 distanziert sich der Herausgeber ausdrücklich von allen Inhalten der angegebenen Internetadressen und Links.

ACHTUNG!
Jeder Drogenmissbrauch ist gefährlich!
Wir wollen niemanden dazu auffordern oder animieren, Drogen zu konsumieren oder zu verbreiten.

Diskutieren? hanfjournal.de/forum
Lesen? hanfjournal.de
Schauen? exzessiv.tv
Dein Film? film@exzessiv.tv

*Für Bilder mit Creative Common Lizenz gilt: creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de

WERBUNG

GIB Lighting ist bei Facebook
<http://www.facebook.com/GIB.Lighting>

Ertragreiches Wachstum mit Vorschaltgeräten von GIB Lighting

Das HIGH-END-Vorschaltgerät
Mikroprozessorsteuerung garantiert optimale Lampenleistung

- Höhere Lichtausbeute
- Längere Lebensdauer der Lampe
- 5 Jahre Garantie
- Stabiles Aluminiumgehäuse
- Geräuschlos
- Geringerer Stromverbrauch
- Gerät ist leicht und einfach zu montieren
- Schnellstart: Lampe startet und erreicht sofort die optimale Lichtfarbe
- Elektronisches Vorschaltgerät
- Beleuchtung ohne Flackern, im Gegensatz zu konventionellen Vorschaltgeräten
- Netzstecker mit 4,0 m Kabel als Zuleitung
- 4,0 m Kabel als Zuleitung vom Vorschaltgerät zur Lampe
- Maximale Kabellänge ≤ 5 m

- ➊ Mehr Licht bei geringerer Leistungsaufnahme und damit höherer Ertrag auf gleicher Fläche
- ➋ Mit passendem Reflektor kann man das Mehr an Licht auf eine größere Fläche verteilen

NXE 400 W
4-Stufen
Schaltung

www.gib-lighting.de

Ihr kompetenter Stützpunkthändler in 63450 Hanau: Heaven • Langstr. 38

Fortsetzung von Seite 4
gig. Wenn das Präparat völlig schwarz und undurchsichtig ist, nutzt man eine Konzentration von 10% oder etwas mehr.
Wurzelstimulator aus Weide

Produkte wie Stimulax oder Root Juice sind bekannte Wurzelstimulatoren. Deren Anwendung kann man durch ein Extrakt aus Weidenrinde ersetzen. Man hat im Frühling schon öfters austreibendes Weidenreisig gesehen und deshalb weiß man auch, dass sich in der Weide ein ideales Wachstumspotenzial versteckt. Dies liegt an den Pflanzenhormonen, die in der Weide produziert werden. Die Weide produziert die erwähnten Wachstumshormone in einem höherem Maß als sie diese selber verwerten kann und dank der Pflanzenähnlichkeit kann man sie nutzen. Vergleicht man Weide und zum Beispiel Traubenkirsche, einen Baum der in vergleichbarer Umgebung wächst, wäre dies wie der Unterschied zwischen einem tonenschweren Zuchtvieh einer amerikanischen Hormonfarm und einer indischen Hungerkuh mit Schlabberhaut.
Man schneidet den, weniger als ein Jahr alten, Weidenreisig

kochen darf. Ansonsten würde man die Hormone, die man bewahren will, zerstören.
Den Topf mit der Weide stellt man auf niedriger Flamme für zwei Stunden auf den Herd. Anschließend stellt man den Topf mit der Weidenbrühe ab und lässt ihn bis zum nächsten Morgen stehen. Dann siebt man das gesamte Gebräu und gießt die verbleibende Flüssigkeit in ein Aufbewahrungsgefäß. Der so erhaltene Weideextrakt muss anschließend an einem kalten Ort gelagert werden (idealerweise im Kühlschrank), da er sonst schnell zu gären beginnt.
Das entstandene Produkt hat zwei primäre Verwendungen. Zum einen kann es als klassisches Wurzelpräparat verwendet werden. Das heißt, wenn man Klone einwurzelt, dann verwendet man anstatt des üblichen mit Stimulatoren angereicherten Wassers, das selbst gemachte Extrakt. Die Ergebnisse sind durchaus mit den professionellen Präparaten vergleichbar. Noch bessere Ergebnisse ergeben sich, wenn man die klassischen Wurzelpräparate mit dem Weideextrakt kombiniert und dadurch derer Wirkung multipliziert.
Die zweite Verwendung be-

werden im Allgemeinen vitaler und wachsen auch schneller.
Tipp: Man kann auch kleine Portionen des Extraks in Eiswürfelformen einfrieren und je nach Bedarf zum Schneiden der Stecklinge nutzen.

Schachtelhalm Berieselung gegen Schimmel

Gegen Schimmel kann man mit teilweise toxischen und auf jeden Fall teureren Fungiziden oder mit einer selbst zubereiteten Schachtelhalm Brühe vorgehen. Schachtelhalm wächst überall, von tiefen Wäldern über Feldwege, bis hin zu den Löchern in Gehsteigen.

Kannenkraut (Ackerschachtelhalm) selbst fault fast nie und zeigt damit bereits seine Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzbefall. Die in ihm enthaltenen pilzgiftigen Stoffe, kann man durch Kochen herauslösen. Im Grunde macht man einfach einen Schachtelhalm Tee.

Man zerreißt eine Handvoll Schachtelhalm, zermahlt ihn in kleinere Stücke und gibt sie in einen Liter Wasser und bringt es zum Kochen. Eine viertel Stunde auf kleiner Flamme kochen, dann lässt man das Ganze bis zum nächsten Morgen stehen. Zum Schluss wird die Brühe abgeseiht und in eine Blumenspritze gefüllt. Es genügt dabei, die Lösung präventiv, in einer ungefähr 20%igen Konzentration, einmal die Woche anzuwenden. Wenn die Pflanzen bereits angegriffen sind, sprüht man die klare Brühe einmal am Tag oder alle zwei Tage auf. Der Schimmel sollte innerhalb einer Woche verschwinden, in schlimmeren Fällen wird zumindest dessen weitere Verbreitung gestoppt.

Bemerkung:

In unseren Breitengraden wachsen drei Arten von Schachtelhalm, von denen jedoch zwei giftig sind. Die erste Art ist Sumpfschachtelhalm, von dem der Name schon sagt, wo er wächst. Er



Eine junge Weide (Salix)

verursacht bereits bei kleinen Verzehrsmengen oder gar nur vom Lecken der Finger hartnäckige Durchfälle und Magenkrämpfe. Die zweite Art ist Wald-Schachtelhalm, der nicht ganz so schlimme Nebenwirkungen hat, aber trotzdem eine starke Übelkeit verursachen kann. Der einzige sichere Schachtelhalm ist der Ackerschachtelhalm, den man auch am häufigsten vorfindet. Er wächst meistens auf sehr trockenen Standorten, wie am Wegesrand oder in sandigen Gebieten. Man erkennt ihn sehr einfach, da seine Blätter nicht sekundär faserig. Ackerschachtelhalm hat nur einen Haupthalm, aus dem das typische nadelförmige Blattwerk heraus wächst. Die Blätter der beiden anderen Arten haben ein etwas anders geformtes Blattwerk. Einfach gesagt: Das Blatt des richtigen Schachtelhalmes sieht aus wie eine Nadel, das Blatt des falschen Schachtelhalmes sieht nach einem kleineren Schachtelhalm aus.

Milch gegen Schimmel

Von kurzem gelang es südamerikanischen Forschern eine besondere Entdeckung zu machen. Zufällig haben sie

verschiedene traditionelle Methoden in der Pflege von Gemüsen gegen Schimmelbefall getestet. Auch das Abspritzen der Pflanzen mit verdünnter Milch wurde dabei ausprobiert. Erstaunlicherweise zeigte sich Milch als genauso wirksam, wie chemische Fungizide (z.B. Kuprikol). Bewiesen wurde nicht nur, dass die Milch erfolgreich gegen Schimmelbefall half, zugleich stärkte Milch auch das Immunsystem der Pflanzen und schützte diese gegen andere Krankheitserreger und half auch gegen Schadtiere.

Es zeigte sich während der Forschung, dass wenn man die Pflanzen einmal pro Woche mit einer 10%igen Magermilchlösung besprüht, sich die Häufigkeit des Vorkommens des grauen Schimmels (also der Schimmel, der Buds angreift) um 90% reduzierte. Das Vorkommen von anderen Krankheiten reduzierte sich ungefähr um ein Viertel. Es wurden verschiedene Milchkonzentrationen getestet und die 10% erwiesen sich als Ideal-

wert. Bei einer Konzentration von über 30% schützt die Milch dann nicht mehr gegen Schimmel, sondern führt zum Befall mit dem Pilz.

Man kann jedwede Milch verwenden, auch mit Frischmilch erreicht man den gewünschten Effekt. Magermilch ist allerdings ideal, da das Fett nach dem Trocknen stinkt. Magermilch ist somit genauso wirksam jedoch ohne den typisch, säuerlichen Gestank zu entwickeln.

Tabakspritzen gegen

Schadtiere

Wenn man Probleme mit Blätterfressern hat, sollte die erste Wahl eine Tabakbrühe sein. Man bereitet diese so vor, dass man ungefähr 20 Gramm Tabak auf einen Liter Wasser verwendet (die Menge bestimmt man nach den eigenen Wünschen; 20 Gramm auf einen Liter ist nur ein gutes Verhältnis). Es ist auch möglich Tabak zum Ausräuchern, zum Beispiel von Glashäusern, zu verwenden.

Man nimmt einen Topf und füllt ihn höchstens bis zu drei Viertel mit Wasser. Es wird viel Schaum produziert, daher passt man auf, dass es nicht überläuft. Man gibt den Tabak

weiter geht's auf Seite 6



Der Pferdeschwanz - ein Vertreter der Schachtelhalm

in wenige Zentimeter lange Stücke und legt diese in heißes Wasser. Man kann auch einen Mörser oder einen Hammer zum Kleinmahlen nehmen. Die Dosierung ist Pi mal Daumen eine Hand voll Pflanzenmaterial auf einen Liter Wasser. Hier ist etwas Vorsicht geboten, da das Wasser nicht mehr

ruht in der Zugabe vom Extrakt beim Gießen, wobei vor allem kleine Pflanzen, deren Wurzelballen schnell zunehmen können, stark davon profitieren.
Hier benutzt man die Konzentration zu etwa 10%. Pflanzen werden dadurch leichter neue Wurzel entwickeln und

WERBUNG



emmi

EMANUEL KOTZIAN

DER KANDIDAT FÜR MITTELFRANKEN
WAHLKREIS NÜRNBERG NORD



Helfst dem Herausgeber des Hanf Journals und den Piraten in den bayerischen Landtag.
Gebt Emmi eure Stimme oder spendet, um im Texas Europas für die Befreiung der Hanfisten zu kämpfen.

SELBER MACHEN.



MITHELFEN AUF:
www.kotzian.de
www.piraten-mfr.de

[FACEBOOK.COM/KOTZIAN](https://www.facebook.com/kotzian)[@EMANUELKOTZIAN](https://twitter.com/EMANUELKOTZIAN)[KOTZIAN-DE-PLUS](https://plus.google.com/+KOTZIAN-DE-PLUS)EMANUELKOTZIAN.COM



Ihr Produzent & Händler für
THC-arme Nutzhanfprodukte
Info@hanf-zeit.com



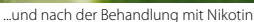
**Die schlimmste Nebenwirkung
ist die Strafverfolgung**



DHV
DEUTSCHER HANF VERBAND



hanfverband.de



Kurzum: Alles mit Maß
dann wächst die Ernte im
Übermaß.

Das Bild, das Politik und Medien über Homegrower vermitteln ist extrem verzerrt. Kleinste Anlagen zu Selbstversorgung werden zu professionellen „Hasch-Plantagen“ umgedichtet, eine WG mit einem gemeinschaftlichen Indoor-Garten wird schnell mal zur Drogendealer-Bande, weil sie ihre drei Lampen zusammen in eine Box gehangen haben. Eigentlich gibt es in Deutschland laut Gesetz gar keine kleinen Selbstversorger, denn die „Geringe Menge-Regelung“ sieht nicht das kleinste Schlupfloch für die Kiffer vor, die es sich selbst machen. Sogar Kleinstgärtner müssen sich vor Gericht aufgrund des Besitzes von ein oder zwei

Homegrower

Viel besser als ihr Ruf

Das Centre for Drug Research
braucht Eure Hilfe

Pflanzen verantworten, weil schon der kleinste Grow mehr abwirft, als die Geringe Menge des jeweiligen Bundeslandes es zulässt. Der Besitz einer Platte, also von 100 Gramm schlechten, gestreckten Strassenhaschs, wird weniger hart bestraft, als der Besitz von zwei gut gewachsenen Cannabispflanzen, weil das mit Dreck versetzte Hasch aufgrund des geringen Reinheitsgrades weniger THC enthält als die saubere Eigenzucht aus dem Schrank. Was beim Alkohol bestraft wird, wird beim Drogenhandel vom Gesetzgeber belohnt: Die Beimischung von Streckmitteln.

Doch selbst Cannabis massiv gestreckt wird, hat die Anzahl der kleinen Selbstversorger drastisch zugenommen, ihre rechtliche Stellung sowie die öffentliche Meinung über den Indoor-Anbau hingegen sind unverändert schlecht. Das kann sich nur ändern, indem die geschundene Gilde der illegalisierten Selbstversorger



HaJo: Hallo Herr Dr. Werse
Dr. Werse: Hallo.

HaJo: Mit dem Global Cannabis Cultivation Survey (GCCS) ist die weltweit erste Internet- Umfrage zum privaten Cannabisanbau online. Die erste Frage, die sich unsere Leser/innen

stellen werden: Wie sicher ist die Umfrage für Grower?

Dr. Wersé: Die Befragung ist absolut sicher: sie wird über einen sicheren Server durchgeführt und es werden weder IP-Adressen noch sonst irgendwelche identifizierbaren Informationen gespeichert. Aufgrund dieser Anonymität hätte auch beim fiktiven Fall, dass die Polizei unsere Daten durchsuchen wollte (was ohnehin einen ziemlichen Skandal in der deutschen Forschungslandschaft darstellen würde) keiner der Befragten irgendetwas zu befürchten.

HaJo: Was passiert mit den Daten, nachdem der Fragebogen ausgefüllt wurde?

Dr. Wersé: Zum einen werden wir selbst diverse Auswertungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz durchführen, zum anderen wird ein Teil der Datei mit denjenigen aus den anderen GCCS-Ländern zusammengefügt, um international vergleichende Analysen durchzuführen. Es wird ein Forschungsbericht sowie möglichst viele Fachartikel auf Basis der Resultate erstellt.

HaJo: Wie viele Fragen umfasst die GCCS?

Dr. Werse: Insgesamt sind 52 Fragen enthalten, die aber in den seltensten Fällen alle ausgefüllt werden müssen: einige erscheinen erst, wenn entsprechende Fragen zuvor positiv beantwortet wurden. So wird z.B. wenn jemand aus medizinischen Gründen anbau oder wenn jemand schon einmal rechtliche Probleme mit dem Hanfanbau hatte, jeweils nach näheren Umständen gefragt.

Hajo: Zu welchen Themenbereichen werden die Teilnehmenden im Zusammenhang mit ihrem Grow befragt?

Dr. Werse: Was das Gro-
wen selbst betrifft, so geht es
um das generelle Ausmaß der
bisherigen Erfahrungen, die
Anbaumethode und den Um-
fang, die Motive sowie nega-
tive Begleiterscheinungen und

Weiter geht's auf Seite 7



1000 m²
mit großem
Parkplatz

in Wien 22, Zwerchäckerweg 39, Halle 3,
S2 / Abfahrt Breitenlee, Gewerbepark Kagran, direkt hinter IKEA Nord

www.indras-planet.at



AKTION

nur solange der Vorrat reicht!

DinaFem

5+1 Gratis

zu jeder 5er Packung einen Samen kostenlos dazu

Eva Seeds

6+1 Gratis

zu jeder 6er Packung einen Samen kostenlos dazu

Royal Queen

Pyramid Seeds

-20%



















Global Cannabis Cultivation Survey (GCCS)

Diese Umfrage wurde entwickelt, um nähere Umstände des Cannabisanbaus und unterschiedliche Arten von Growern zu erforschen. Ziel der Befragung ist es unter anderem, gängige negative Stereotype hinsichtlich des Cannabis-Anbaus in Frage zu stellen. In der Öffentlichkeit existiert üblicherweise eine ausgesprochen unrealistische Sichtweise über Menschen, die Cannabis anbauen. Das CDR möchte, dass Ihr dazu beiträgt, dieses Bild gerade zu rücken, indem Ihr den Online-Fragebogen unter „<https://limesurvey.uni-frankfurt.de/limesurvey>“ ausfüllt.

Die Studie ist Teil einer internationalen Zusammenarbeit von Forschungsprojekten aus Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Finnland, Dänemark, den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und anderen Teilen der Welt. Im Rahmen des Global Cannabis Cultivation Survey (GCCS) werden Cannabis-Grower anonym über das Internet zu ihrem Hobby befragt. Der Fragebogen basiert größtenteils auf dem ICCQ (International Cannabis Cultivation Questionnaire), der durch Mitglieder des „Global Cannabis Cultivation Research Consortium“ (GCCRC) entwickelt wurde. Ergebnisse der deutschsprachigen Erhebung werden in eine vergleichende Analyse der internationalen Daten mit einbezogen. Mehr Infos zur Umfrage und zur Studie findet Ihr unter www.worldwideweed.nl



MITMACHEN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT!

Fortsetzung von Seite 6

was mit der erzeugten Ware gemacht wird (Eigenkonsum, Weitergabe/ Teilen, Handel). Darüber hinaus wird nach eigenem Drogenkonsum sowie Erfahrungen mit der Staatsgewalt gefragt.

zu überwältigt: so waren z.B. nach 48 Stunden schon über 500 Online-Fragebögen komplett ausgefüllt. Seitdem ist der Zulauf (naturgemäß) stark zurückgegangen, aber im Vergleich zu den meisten anderen

HaJo: Worldwideweed.net agiert als eine Art internationale Koordinationsstelle für die nationalen Umfrageergebnisse. Worum handelt es sich bei diesem internationalen Projekt?

öffentliche Fördermittel für das Projekt aufgerissen, in den meisten Fällen (wie bei uns) aber nicht. Nächstes Jahr wird eine Sonderausgabe einer englischsprachigen Fachzeitschrift erscheinen, in der verschie-

Weiteren sind wir an einem EU-Projekt zu Verbreitung und Prävention von synthetischen Cannabinoiden bzw. „Spice-Produkten“ beteiligt und seit über zehn Jahren führen wir im Rahmen des lokalen „Monitoring-System Drogentrends“ in Frankfurt regelmäßige Befragungen unter Jugendlichen, in der Partyszene, von Experten sowie in der offenen Drogenszene durch.

abis teuer und schwer verfügbar ist bzw. man mit besonders starker polizeilicher Verfolgung rechnen muss. Das sollte der Politik doch eigentlich zu denken geben.

HaJo: Wie kann man Konsumenten solcher Drogen am besten vor gesundheitlichen Schäden schützen? Wäre das neuseeländische Modell* ein besserer Ansatz als der zurzeit praktizierte?

Dr.Werse: Das müsste sich erst in der Praxis zeigen. Im Grunde kann bei all diesen neuen Substanzen keiner dafür garantieren, dass diese nur geringe Risiken haben, denn dafür müsste man ja eigentlich erst mal Langzeitstudien durchführen. Ich hoffe vielmehr, dass die Schwierigkeiten, die neuen psychoaktiven Substanzen unter rechtliche Kontrolle zu bringen, bei einigen Verantwortlichen zu einem generellen Umdenken bei der Drogengesetzgebung führen könnten.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

*In Neuseeland wurde jüngst ein Gesetz verabschiedet, das den Handel mit künstlich hergestellten Substanzen erlaubt, sofern sie, ähnlich wie Medikamente, eine Testreihe durchlaufen haben und der Hersteller im Rahmen der Tests beweisen kann, dass sie ein gering einzuschätzendes gesundheitliches Risiko bergen.

Das Centre for Drug Research in Frankfurt/Main

Das PEG - Sitz des Centre for Drug Research in Frankfurt. Quelle: uni-frankfurt.de / Bernd Werse

Das Hanf Journal berichtet regelmäßig über die Forschungsergebnisse des Centre for Drug Research an der Universität Frankfurt. Es wurde 2001 u.a. von Prof. Dr. Henner Hess und Dr. Bernd Werse als Einrichtung der sozialwissenschaftlichen Drogenforschung gegründet und ist dem Institut für

Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung der Goethe-Universität Frankfurt/Main angegliedert.

Das Zentrum verknüpft empirische Forschung mit akademischer Lehre und finanziert sich ausschließlich über Drittmittel. Während sich Professor Hess mittlerwei-

le im Ruhestand befindet, ist Dr. Bernd Werse ein viel gefragter Experte, dessen Forschungsergebnisse zu Legal Highs bundesweit für Aufklärung sowie Aufsehen sorgten. Sein Institut hatte 2009 die erste Pilotstudie zu Spice und anderen Räuchermischungen durchgeführt.

Seitdem wird Werse nicht müde, die Bundesregierung auf Grundlage seiner Forschungsergebnisse vor genau der rigiden Verbotspolitik zu warnen, die den Konsumenten Monat für Monat neue, künstliche und brandgefährliche Drogen beschert.

HaJo: Kann man auch einzelne Fragen auslassen, falls man zu einer bestimmten Thematik lieber keine Angaben machen möchte?

Dr. Werse: Abgesehen von den Eingangsfragen, die sich auf die Zugangskriterien beziehen, kann man bei jeder Frage entweder „Möchte nicht antworten“ angeben oder die Frage überspringen.

HaJo: Sind Details wie persönliche Erfahrungen wie Anbautechniken oder Sorten auch von Interesse oder geht es eher um nackte Zahlen?

Dr. Werse: In gewissem Maße interessieren uns auch diese Fragen, wobei z.B. zwar danach gefragt wird, an welchen Orten Outdoor-Anbau betrieben wird (Garten, Waldlichtung, Feld etc.), aber nicht danach, welche Lampen Indoor-Anbauer benutzen oder ob sie eher größere Einzelpflanzen oder mit der „sea of green“-Methode anbauen. Für die Sorten wie auch für einige andere Themen haben wir offene Fragen bzw. „Sonstige“-Felder eingebaut, für deren Auswertung wir uns interessante Erkenntnisse erhoffen.

HaJo: Wie ist das Echo bislang?

Dr. Werse: Zu Beginn der Befragung Ende November hat uns die Resonanz (vor allem dank der Verbreitung durch den DHV und das Hanfjournal) selbst gerade-

teilnehmenden Staaten stehen wir ziemlich gut da. Nichtsdestoweniger freuen wir uns über jeden einzelnen weiteren ausgefüllten Fragebogen.

HaJo: Birgt die vorläufige Auswertung der bereits ausgefüllten Fragebögen Überraschungen, die Sie so nicht erwartet hätten?

Dr. Werse: Zwei Zwischenergebnisse kann ich schon mal vorwegnehmen: wir hatten als einziges GCCS-Land die Frage danach aufgenommen, ob das angebaute Cannabis schon mal zu etwas anderem als getrocknetem Marihuana verarbeitet wurde, also zu Hasch, Bubble-Hasch, Haschöl, Cannabisbutter oder -tinktur. Hier gibt es zum Teil überraschend hohe Anteile an entsprechenden Erfahrungen. Und beim Outdoor-Anbau übersteigt die Anzahl derer, die auf Waldlichtungen, Brachflächen o.ä. anbauen, diejenige derer, die das zuhause auf dem Balkon oder im Garten bzw. Schrebergarten tun.

HaJo: Welche Voraussetzungen müssen potentielle Teilnehmende erfüllen?

Dr.Werse: Sie müssen volljährig sein, in Deutschland, Österreich oder der Schweiz wohnen und mindestens einmal im Leben Cannabis angebaut haben.

HaJo: Wie viel Zeit nimmt die Teilnahme in Anspruch?

Dr. Werse: So ungefähr 15-20 Minuten.

WERBUNG



HÖRE EINFACH NUR DAS, WAS DU WILLST!

Schallgedämmte Lüftungsboxen

Modell	Drehzahl [min-1]	Volumenstrom [m3/h]	Schalldruckpegel* [dB(A)]
V-100	1500	205	23
V-125	1600	240	24
V-160	2350	390	31
V-200	2000	695	32
V-250	2200	1140	33
V-315	1400	2250	40
V-355	1400	3150	37
V-400	1400	3500	37

* Gehäuseabstrahlung unter Freifeldbedingungen in 3 m Abstand



Eine leisere Lüftungsbox werden Sie nicht finden!



HANF & HANF



EVOLUTION

comes with

MARIJUANA

Eine Flaschenpost aus den Katakomben von Paris

„Vive le cannabis libre!“

von Rafi

Ich gehörte früher, so ungefähr vor 20 Jahren, zu den ‚Cataphilen‘, war also einer von denen, die Spaß daran hatten und es aufregend fanden, durch die Kanäle und Kata-

«Lieber Gärtner, pflanz einige dieser Samen ein und du wirst glücklich werden...» so oder so ähnlich lautete der Text - es ist immerhin schon so 16-20 Jahre her. Im Inneren des Korkens

schnitten und im Schnellverfahren innerhalb von zwei/drei Tagen getrocknet, um schon mal einen Vorgeschmack auf das Ergebnis meiner Hybride zu bekommen. Meine Zöglinge

eines Morgens um 6 Uhr die Bullen zu einer Hausdurchsuchung anrückten. Es ging noch nicht mal um die Pflanzen.

Ich bin dem Polizeigewahrsam gerade nochmal entkommen. Sie haben alles andere mitgenommen, aber weil sie ja eigentlich nicht wegen mir da waren, demnach keinen Haftbefehl gegen mich hatten und ich außerdem noch keine Vorstrafen wegen Cannabis hatte, konnte ich mit ihnen aushandeln, dass ich zu Hause bleiben darf, wenn ich mich am Nachmittag auf der Polizeiwache blicken lasse.

Dem bin ich dann auch nachgekommen. Wenn sie mich ins Gefängnis hätten stecken wollen, hätten sie mich schon am Morgen mitgenommen. Als ich dann auf der Wache ankam, tuschelten einige Bullen miteinander. „Ist er das?“, „Ja, das ist er.“ Ich habe mich allerdings nicht weiter darum gekümmert, das war mir zu doof. Die Polizistin, die mein Aussage aufnahm, hat sich über den Geruch in ihrem Büro beschwert. Die Pflanzen waren alle da und standen direkt hinter ihr, in einem der größten Büros des Hauptkommissariats des Pariser Randbezirks Pontault-Combault. Die arme Kleine. Sie erwartete hoffentlich nicht, dass ich ihr beipflichtete. Die Bullen haben nichts anderes getan, als mir meine Zöglinge zu stehlen. Mit

einem Lächeln auf den Lippen habe ich ihr ein Märchen aufgetischt. Ich hätte die Samen aus dem Urlaub mitgebracht und würde noch nicht lange anbauen (es waren ungefähr drei Jahre Indoor und Outdoor).

Ich hab behauptet, ich wäre kein Profi, das Zeug würde einfach von allein wachsen. Meine gesamte Ausrüstung wäre furchtbar und es würde mich wundern, dass sie die überhaupt mitgenommen haben. Ich habe ihr richtig einem von Pferd erzählt und behauptet, ich würde das alles

die grünen Flecken in meinen Haaren, die eigentlich blond oder gelb werden sollten. Die Strafe lautete drei Monate auf Bewährung und ein Bußgeld von 3000 Francs, von denen die bis heute keinen Cent gesehen haben. Ich habe weiter geraucht und sogar meinen Konsum noch gesteigert, was daher kam, dass die Qualität meiner Rauchware gefallen ist, denn ich konnte ja nicht mehr selber growen.

Einige Samen hatten sie übersehen, weil sie zu gut



Ein typisches Flugblatt aus den Katakomben

komben der Pariser Unterwelt zu streifen. Manchmal war ich auch zusammen mit einem Freund unterwegs. Wir haben uns ruhige Ecken gesucht, dort geraucht und uns die Birne zu gesoffen. Damals waren wir noch jung und verrückt.

Auf einem unserer zahlreichen Abstiege in die Kanalisation haben wir einen Typen namens Merlin kennen gelernt. Er hatte lange blonde Dreadlocks, hing wie wir regelmäßig da unten ab und kam echt von einem anderen Planeten.

Dann irgendwann an einem Abend zu Jahresanfang sind wir wie gewöhnlich durch die Öffnung, die wir in Pontault-Combault meist benutzten in die Katakomben herabgestiegen. Dabei mussten wir aufpassen, dass die Bullen der IGC (Inspection général des carrières - eine Sonderabteilung der Pariser Polizei, die damit beauftragt ist, das unbefugte Betreten der unterirdischen Kanäle zu verhindern) uns nicht erwischten. Unten angekommen, haben wir ein Flugblatt von Merlin zusammen mit dem Plastikkorken einer Champagnerflasche gefunden. Der Korken war hermetisch verschlossen und in seinem Inneren befand sich ein Schatz...

Ein Korken - eine Mission

Man muss dazu sagen, dass es damals Mode war Flugblätter in den Katakomben zu verteilen. Die Leute versteckten sie dort unten überall und wer piffig war, konnte die Ausdrücke und Kopien finden, bevor sie sich auflösten (denn in den Tunneln war es ja immer sehr feucht). Einige Leute legten richtige Sammlungen an und stellen die ‚Schätze‘, die sie im Laufe der Jahre gefunden haben im Internet aus. Darunter sind Gedichte, Zeichnungen, Parolen von Aktivisten, Fotos und viele andere Dinge, die leider meist einfach nur zu Müll werden.

Auf dem Flugblatt, das von Merlin verbreitet wurde, stand eine Nachricht, die sich an alle Katakomben-Fans und Cannabis-Liebhaber richtete.

fanden wir also zehn Samen. Es war natürlich unmöglich deren Herkunft, Qualität oder ihre Sorte herauszubekommen. Es waren quasi ‚Überraschungssamen‘.

Zu Hause besaß ich damals schon eine kleine Indoor-Ecke und dann noch eine zweite Outdoor-Pflanzung, die ungefähr einen Umfang von zwei Quadratmetern hatte. Ich pflanzte diese mysteriösen Samen in die Erde und erhielt männliche Pollen, die ich mit einer weiblichen Pflanze meiner Indoor-Zucht gekreuzt habe. Das Ergebnis habe ich dann in meiner Box angepflanzt und so nach einiger Zeit die ersten rein weiblichen Pflanzen meiner mysteriösen Sorte growen und ernten können. Anschließend habe ich zum ersten Mal das Resultat der unbekannten Sorte geraucht. Das Gras hatte einen nicht identifizierbaren Geschmack, angenehm ohne Frage, fast scharf und sehr markant. Es war mir anfangs nicht möglich ihn zu definieren. Irgendwann gelang es mir einen der vielen Geschmäcker zu isolieren und bin ich drauf gekommen: Pfeffer. Der Geschmack war mal stärker, mal schwächer, aber doch immer eindeutig bemerkbar.

Ich habe dann wieder einige Samen aus den Hybriden eingepflanzt. Also die von meinen eigenen Pflanzen, die schon eine Mischung aus Shiva Skunk und Super Skunk waren und mit den mysteriösen Samen gekreuzt wurden. Ich habe diese Pflanzen gut umsorgt, habe sie im Wachstum beschnitten, damit sie besser wachsen, habe die Stängel vorsichtig verbogen und so mit einem Netz fixiert, dass jeder Ast so viel Licht wie möglich bekommt. So wollte ich die Qualität meiner Ernte steigern.

Gleichzeitig habe ich kurz vor Blütebeginn Stecklinge geschnitten und sie einer Etage unter den blühenden Pflanzen mit Leuchtstoffröhren beleuchtet, wo sie sich prächtig entwickelten. Eine Etage drüber habe ich nach acht Wochen drei kleine Probebuds abge-

waren jetzt so gut wie reif.

Der Super-GAU

Genau eine Woche bevor ich sie ernten konnte, passierte dann die Katastrophe. Jemand aus meinem Haus hatte Mist gebaut und war irgendwo eingebrochen. Ich mache ihm daraus keinen Vorwurf, aber letztendlich war er es, weshalb

WERBUNG









**GHE**
eurohydro.com

+ 33 562 06 08 30
info@eurohydro.com

BERLIN GREENLIGHT-SHOP Tel : 030/70370820 FABUSCHMANN Tel : 030/ 5106 0761 GROW IN BERLIN Tel : 030/34 99 80 70 GRAS GRÜN Tel : 030/ 611 31 90 KAYA FOUNDATION Tel : 030/ 4478 677 KLAUS DER GÄRTNER Tel : 0177/3504376	BREMEN UDOEPA GMBH Tel : 0421/ 2211480	BRUCHSAL PLANET-PLANT Tel : 07251/ 980620	DORTMUND HYDROPONIC Tel : 0177/6895331 GREEN GALAXY Tel : 0231/ 94531417	FREUDENSTADT GROWATHOME Tel : 07441/ 9150672	FELLBACH-LINDLE POT DE FLEURS Tel : 0711/ 2486010	FLensburg BG-SUPPORT Tel : 0461/ 9787478	GELSENKIRCHEN GEWÄCHS- & TREIBHAUSTECHNIK Tel : 0209/51 68 40	GÖTTINGEN BLOOMTECH Tel : 0551/ 5007700	HAMBURG PFLANZBURG GMBH Tel : 040/4305399 GROWLAND Tel : 040/244241680	NÜRNBERG HIGHLIGHT Tel : 0911/2876048	HANAU HEAVEN Tel : 06181/ 5071204 KNASTERBOX Tel : 06181/ 26279	JÜTERBOG MY-SMOKY Tel : 03372/ 398865	KÖLN ULLA VERSAND KÖLN Tel : 0221/1691566	LEIPZIG KIF-KIF Tel : 0341/9807631	LÜDINGHAUSEN GÜRTNERBEDARF KORTMANN Tel : 02591/9489107	LUDWIGSBURG CHILI'S FINEST UG Tel : 07141/1459518	MALSCH KALIDAD Tel : 07253/ 9324144	MANNHEIM GREEN PARADISE Tel : 0621/ 3069474	MÜNCHEN GREEN hope Tel : 089/ 2606809	OBERHAUSEN MINDMECHANICS Tel : 0208/3077990	OERSDORF GREENHAUS UG Tel : 04191/9533475	OFFENBACH AM MAIN PFLANZKRAFT Tel : 069/17508275	ROTENBURG RASEN SERVICE Tel : 04261/851345	SPEYER CLUDI HANDEL & REDISTRIBUTION Tel : 06232/ 2890892	STUHR DETRADE UG Tel : 0421/57726880	STUTTGART DE CAMPI GMBH Tel : 0711/ 6409950	TITZ BLUMENDOC Tel : 02463/ 999772	WIERNSEIM GROWTIME Tel : 497044916963	WINDECK SMARTHANF Tel : 02292/ 2347
--	---	--	---	---	--	---	--	--	---	--	--	--	--	---	---	--	--	--	--	--	--	---	---	--	---	--	---	--	--

BRINGING NATURE AND TECHNOLOGY TOGETHER



von Maurizio

Italien und Cannabis: Ein klares JAIN!

Italien ist das Land der Heiligen, der Entdecker, der Helden, das Land der Sonne und ein Land in dem Cannabis illegal ist.

Seit Februar 2006 gilt in Italien ein strenges Betäubungsmittelgesetz.

Es besagt, dass alle Drogen gleich seien und es gelten allgemein recht schwere Strafen.

Vor allem aber bei Cannabis. Das Gesetz von 2006 ersetzte eine frühere Version, welche 1990 in Kraft trat und offiziell durch eine Abstimmung im Jahr 1993 abgeändert wurde. Die Abstimmung führte zu einer mildernden Gesetzgebung und zu etwas mehr Toleranz. Die Regierung unter Berlusconi ignorierte im Jahr 2006 dann den Willen des italienischen Volkes und setzte die Einführung eines strengeren Gesetzes durch, das vor allem bei Cannabisgebrauch Wirkung zeigt.

In den letzten Jahren gab es immer mehr Urteile gegen Cannabisnutzer.

Die meisten Fälle waren auf den Anbau bezogen, der in der Regel dem eigenen Konsum dient, aber automatisch als Dealen eingestuft wird. Die Strafen belaufen sich dabei von sechs bis hin zu zwanzig Jahren

Freiheitsentzug oder auf hohe Geldstrafen.

Im Vergleich sind die Strafen für Cannabisdelikte höher als für Vergewaltigungen und andere Gewalttaten. Tatsache ist auch, dass bei anderen Betäubungsmitteln die erlaubten Besitzmengen höher sind, als bei Cannabis und die Urteilsfälle sowie die Strafen geringer ausfallen.

Die DPA

Dazu ist die Arbeit der Drogenpolitischen Abteilung der Regierung (DPA – Dipartimento Politiche Antidroga) meistens darauf fokussiert, gegen alle positiven Effekte und Wirkungen von Cannabis zu agitieren. Die meisten Aussagen dieser Einrichtung betreffen die angebliche Tatsache, dass Cannabis eine gefährliche Einstiegsdroge für andere und härtere Drogen sei. Dazu werden recht ungeschickt die großen Schäden, die Cannabis anrichten könne, beschrieben und mit den Resultaten undokumentierter, internationaler Phantomstudien belegt, die die neusten, unglaublichsten Ergebnisse vorweisen. Zusätzlich werden alle dokumentierten Studien, deren Ergebnisse positive Wirkungen von Cannabis

bis nachweisen, einfach vergessen.

Immerhin wird dabei auch ignoriert, dass es in Italien so wie auch in anderen europäischen Ländern erlaubt ist Cannabismedikamente zu verschreiben. Ebenso wird ignoriert, dass in den U.S.A. und in Kanada eine funktionierende Krankenversorgung mit Cannabismedikamenten existiert.

Italien ist aber auch das Land der Leute, des Willens und der Phantasie.

Also Leute, die nicht nur den zivilen Ungehorsam (durch den Hanfanbau oder Teilnahme an Hanf Veranstaltungen wie Italienische Cannabis Cups) als Mittel für die Normalisierung und Legalisierung von Cannabis sehen. Menschen, die sich engagieren, um Vereine zu gründen, damit der Hanf als Pflanze und als ökologischer Rohstoff für alle wieder zur Verfügung stehen kann. Canapuglia zum Beispiel (spezialisiert auf essbare Hanfprodukte aus Apulien) oder Assocanapa (Textil und Ernährung /Anbau) und ASCIA, ein Verein, der sich der Cannabis Legalisierung widmet.

ASCIA ist vor etwa drei Jahren gegründet worden und hat bereits einige Ergebnisse vorzuweisen. Darunter fallen sogar Pressekonferenzen im Parlament. Auf diesen war das DPA dann selbstredend

entweder gar nicht dabei oder hat sich nur negativen mit den übliche Lügen und Falschinformationen geäußert.

Man könnte jedoch denken, dass es bald ganz anders aussieht.

Ähnlich wie in einigen anderen Ländern ist in Italien, Cannabis als ein sehr nützliches Medikament für MS, Glaucoma, Post-Chemo und weitere Leiden zugelassen, wobei in Italien bei der medizinischen Anwendung nicht zwischen pflanzlichem und synthetischem Cannabis unterschieden wird.

Zurzeit ist es für einen Patienten in Italien jedoch noch ziemlich schwierig, Cannabis Medikamente zu bekommen, wie zum Beispiel durch ein Bedrocan Rezept.

Dafür ist ein sehr langes bürokratisches Verfahren nötig, das nicht immer für alle Patienten durchzustehen ist.

Manche Regionen in Italien haben daher lokale Gesetze eingeführt (oder werden es bald tun), um den Zugang einfacher, kostenfrei und schneller zu ermöglichen.

Dazu hat die letzte italienische Regierung, vertreten durch den Gesundheitsminister Balduzzi, am 23 Januar 2013 entschieden, dass Cannabis ab sofort ein verschreibbares Medikament ist, wodurch sich eine stärkere Nachfrage entwickeln könnte.

Die Entscheidung ist 15 Tage nach der amtlichen Veröffentlichung wirksam geworden.

Cannabis Social Clubs

Weitere Hoffnungen machen derzeit einige Volksinitiativen

Am 15. Januar, eine Woche vor der Regierungsentscheidung ist in Racale (Apulien) dank der Unterstützung lokaler Institutionen, des Bürgermeisters und vieler Prominenter der erste italienische Cannabis Social Club gegründet worden.

“Lapiantiamo” (ein Wortspiel mit der Doppelbedeutung “einpflanzen” und “aufhören”) ist die Idee von zwei MS-Patienten, die bereits kostenloses Bedrocan erhalten.

Die Initiative zielt auf den Selbstanbau von Hanf, um eine Bezugsquelle für sich und auch für andere bedürftige Patienten abzusichern. Der Club, der mit einer ähnlichen Satzung wie die spanischen Clubs funktioniert, möchte Cannabis als Medikament fördern und die Ausgaben der lokalen Krankenkassen stark vermindern.

Die Versorgung mit Bedrocan kostet im Moment pro Patient 1000 Euro im Monat.

Diese Kosten könnten mit dem relativ kostengünstigen Cannabisanbau vermieden werden. Der Bürgermeister von Racale hat daher an seine italienische Kollegen einen Brief geschrieben und sie dazu eingeladen, solche Initiativen zu unterstützen, in der Hoff-

nung, dass das Clubsystem wachsen und sich ausbreiten könne.

Es gibt weitere, gute Nachrichten.

Nach fünf Jahren wird in Italien wieder eine Hanffachmesse stattfinden.

Nachdem die letzte Cannabis Tipo Forte und weitere Veranstaltungen von der DPA und der Regierung behindert oder verboten wurden, war eine solche Entwicklung lange fragwürdig, da es auch Fälle wie das Sunsplash gab, dem berühmten Reggae Festival aus Nord Italien, das mittlerweile aus oben erwähnten Gründen nach Spanien zog.

Die neue italienische Hanf Messe heißt jetzt dafür “Indica-SativaTrade” (www.indicasativatrade.com) und wird vom 07. bis 09. Juni 2013 in Fermo in Mittelitalien an der Küste der Adria stattfinden.

Nach so vielen Jahren ohne Veranstaltung ist die Hoffnung groß, dass sie ein kompletter Erfolg werden wird und es wäre dann sicherlich auch für deutsche Besucher mal einen kurzen extra Trip nach “Bella Italia” wert.

Trotz der strengen Gesetze und der erzkatholischen Grundhaltung, wünscht man sich in Italien positive Veränderungen und ein schnelles Ende der Prohibition. Wie überall.

WERBUNG

ELEKTROX

Unser Sortiment:

- ✎ Energiesparlampen
- ✎ Leuchtstoffröhren
- ✎ Stecklingsarmaturen
- ✎ Hochglanzreflektoren
- ✎ Vorschaltgeräte

Finde uns auf Facebook
<http://www.facebook.com/Elektrox.Original>

www.elektrox.de

Neu im Nachtschatten Verlag!

Ed Rosenthal's MARIJUANA GROWERS Handbuch

Ed Rosenthal Marijuana Growers Handbuch

Für Anfänger und fortgeschrittene Grower, für medizinische und hedonistische Zwecke, für Indoor- und Outdoor-Anbau gleichermaßen geschrieben.

ISBN 978-3-03788-263-4, 544 Seiten, Format 17x24 cm, viele Farbfotos

zu bestellen unter www.nachtschattenverlag.ch

NACHTSCHATTEN VERLAG

Nachtschatten Verlag AG
Kronengasse 11 | CH-4502 Solothurn | Fon 0041 32 621 89 49
versand@nachtschatten.ch | www.nachtschatten.ch

www.kayagrow.de

Kaya Foundation

LAß ES BEI DIR WACHSEN.

Schliefemannstr. 26 | 10437 Berlin | Fon 030/447 86 77
Öffnungszeiten | Mo – Fr 12 – 19 Uhr | Sa 12 – 16 Uhr

MIHA Großhandel

Der gute Riese im Norden



Gute Logistik als Grundlage für Zuverlässigkeit und zufriedene Kunden

MIHA hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Händler für Rauchbedarf und Treibhaustechnik in Deutschland entwickelt. Da ist es an der Zeit, der Firma einen um-

gonnen in den Räumen von Euphoria auch Großhandel zu betreiben. Für die Ausweitung des Großhandels wurde 2010 die MIHA GmbH gegründet. Euphoria und der dazugehörige Onlineshop liefern un-

Lieferfähigkeit. Der Großteil der Waren ist permanent auf Lager und die hohe Warenverfügbarkeit ermöglicht einen schnellen Versand, der zudem kostengünstig ist. Durch die enge Zusammenarbeit mit den wichtigsten Logistikunternehmen und der zentralen Lage Hannovers, kann MIHA für ihre Kunden die Versandkosten dauerhaft niedrig halten.

Die Inhaber von MIHA legen von jeher großen Wert auf eine hohe Produktqualität. Ein großer Teil des Angebots besteht aus Waren, die in Deutschland oder der EU hergestellt werden. Zudem führt MIHA eigene Produkttests in Zusammenarbeit mit unabhängigen Instituten durch. Der Fokus der Firma liegt dabei auf dem deutschsprachigen Markt, wobei der ambitionierte Großhandel mit wachsendem Angebot auch immer mehr zufriedene Kunden aus anderen EU-Ländern gewinnen kann. Auf neue Trends am Markt reagiert die Firma schnell und neue Produkte, die für geeignet und als

qualitativ hochwertig befunden wurden, werden sofort ins Sortiment aufgenommen.

MIHA und Euphoria bieten dem Kunden eine reichhaltige Auswahl an Treibhaustechnik, wobei komplette Profi-Systeme aber auch kleine Einzelteile gleichermaßen erworben werden können. Des Weiteren verfügt der Handel über eine riesige Auswahl an Lüftern, Filtern, Schläuchen, Bewässerungssets, Leuchtmittel, Reflektoren, Homeboxen, DarkRooms, Erden, Düngern, Klimacontrollern, Messgeräten und vielem mehr. Über 200 verschiedene Blunt- und Blättchensorten, Bongs, Pfeifen und Shishas in allen erdenklichen Variationen gehören zum Standardsortiment und sind stets auf Lager.

Heute arbeiten bei MIHA und Euphoria 18 Mitarbeiter. Die Firma wächst fleißig weiter, so dass in nächster Zeit wohl noch einige Arbeitsplätze hinzukommen werden. Viele Mitarbeiter arbeiten schon jahrelang für MIHA oder Eupho-

ria und verfügen daher über das nötige Fachwissen, um auf

Verbesserung von Produkten von einigen Herstellern mit einbezogen und kann diese daher zum Teil mit prägen.



just in Time

Kunden individuell zu reagieren und fachkompetent und umfangreich zu beraten. Eine vorherige Terminabsprache ist dabei problemlos möglich und beim Versandt wird selbstverständlich auf Diskretion geachtet.

MIHA verfügt über gute Kontakte zur Industrie und zu verschiedenen Herstellern und wird auf Grund des know hows bei Entwicklung und

Für den Einzelhandel:
Euphoria Hannover
Hildesheimer Str. 85
30169 Hannover
Tel: +49(0)511 833 688
Fax: +49(0)511 833 687
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 12:00 - 19:00
Samstag: 12:00 - 15:00
mailto:info@euphoria-shop.de
www.euphoria-shop.de

Für den Großhandel:
MiHa GmbH
Mannheimer Str.9
30880 Laatzen
Tel:0511-866557-0
Fax: 0511-866557-29
HRB206188
Registergericht Hannover
Geschäftsführer
Matthias Polacek



fangreicheren Artikel zu widmen. Im Jahr 2000 eröffnete Geschäftsführer Mischel Dökel den Einzelhandel Euphoria in der Innenstadt Hannovers, der sich zum größten Head- und Growshop Norddeutschlands entwickelte. Vor 10 Jahren haben die Betreiber damit be-

verändert weiter und für den Großhandel wurde zusätzlich ein 3000 qm großes Lager in Hannover Laatzen angemietet.

Durch vorausschauende Planung beim Wareneinkauf gewährleistet MIHA eine gute

WERBUNG

EXZESSIV DAS MAGAZIN

DIE NEUESTE EPISODE AUF DEIN MOBILES GERÄT

CODE ABKNIPSSEN

EXZESSIV REINZIEHEN
EXZESSIV SPASS HABEN
EXZESSIV INFORMIERT SEIN
EXZESSIV BEWERTEN
EXZESSIV VERTEILEN

RAUCHBOMBE

AMOX BONGS

-STUTTGART-DE

TÜBINGERSTR.85 * 0711-6202463

Fachhandel für ambitionierte Zimmergärtner

GRAS GRÜN

www.grasgruen.de

Tel: 030-611 31 90
Fax: 030-611 27 9 27

Schnellversand
Farbkatalog anfordern!

Oranienstr. 183, 10999 Berlin

CONES PRE-ROLLED JOINT PAPERS

SINCE 1971

KING SIZE 3 PCS

SERIOUS DISTRIBUTORS WANTED!!

WWW.CONES.NL
INFO@MOUNTAINHIGH.NL
TEL: +31 186 60 55 90

PERFECTWEIGH.NET

The better way to weigh

Händleranfragen willkommen

Tel.Nr +49(0)441 20493097 | info@wiwa-trading.com

ITAL HEMP WICK

ItalHempwick.com

Hergestellt aus HANF und BIENENWACHS

- ▲ Zündschnur statt Feuerzeugflamme
- ▲ für vollen Geschmack
- ▲ Genuss frei von Butangas-Rückständen, Flint & Sulfur aus der Feuerzeugflamme
- ▲ 100 % Hanf mit Bienenwachs

Jetzt gesünder inhalieren

Gibt's in jedem gut sortierten Headshop oder online: www.blackleaf.de

the original
I-TAL HEMP WICK

Großhandel: www.neardark.de

WWW.MY-ROTATORS.DE

AN EXTRACTING EXPERIENCE

- 4 Modelle: 6, 12, 24, 32 Liter
- robustes Industriegehäuse
- Hochwertige Verarbeitung
- Rotationsstufe regelbar
- Siebe in verschiedenen Stärken
- 132µ
- 165µ
- 250µ
- Plexiglasteile gelasert
- einfache Handhabung und Reinigung

My-Rotators.de

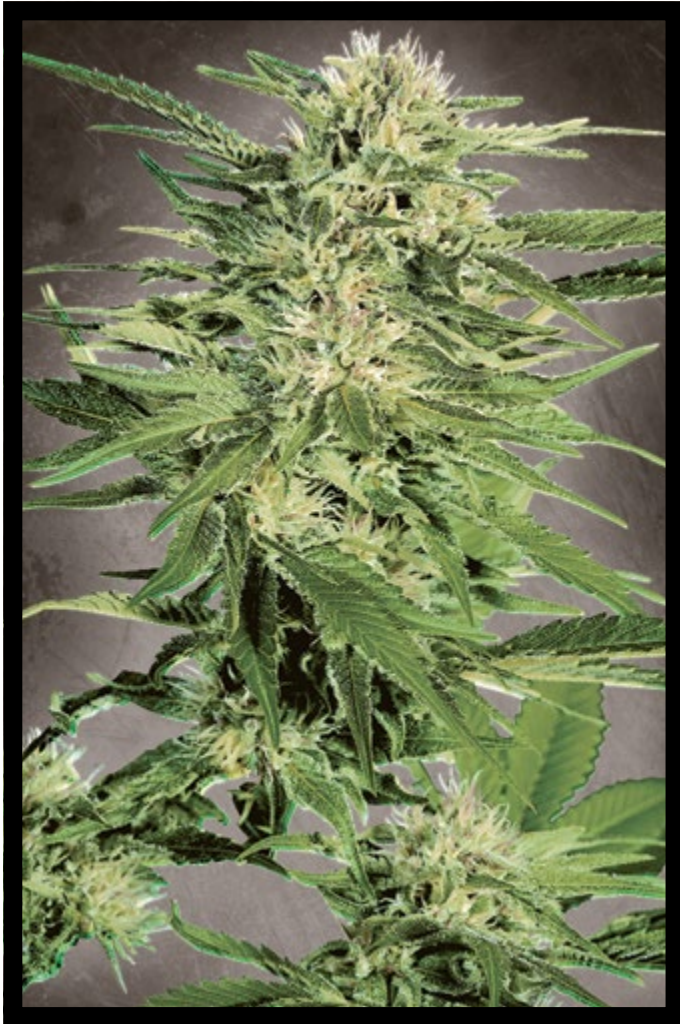
AN EXTRACTING EXPERIENCE

POLLINIERST DU NOCH, ODER ROTATIERST DU SCHON ?



Unsere liebsten Ladies 2013

Auch 2013 präsentieren wir euch wieder die schönsten Züchtungen und die schmackhaftesten Kräuter der Samenbanken dieser Welt. Wie bisher auch diesmal leider nur zum Angucken, denn Hanf und auch Samenhandel sind in Deutschland immer noch nicht re-legalisiert. Unsere LeserInnen aus Österreich können die folgenden Schönheiten aber selbstverständlich im praktischen Instant-Hanf Samenformat käuflich erwerben und dürfen sogar, sofern sie die Blühphase nicht einleiten, ihre botanischen Fähigkeiten daran versuchen.



Big Bud

Gewinner des Cannabis-Cups

Regular Strain

XXL-Ertrag

Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Durchschnittliches Höhenwachstum

Blütezeit 50 - 65 Tage

85% Indica

frischer, würziger Geschmackston mit süßem Fruchtcharakter sorgt für einen kräftigen physischen Stoned-Effekt



Shiva Shanti

Regular Strain

L-Ertrag

Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Kompakte Pflanze

Blütezeit 50 - 55 Tage

85% Indica / 15% Sativa

scharfer, leicht säuerlicher Geruch kombiniert mit Honigaroma. Wirkt absolut stressfrei und ist ein prima Verstärker jeglicher körperlicher Erfahrung



Black Domina

Regular Strain

XL-Ertrag

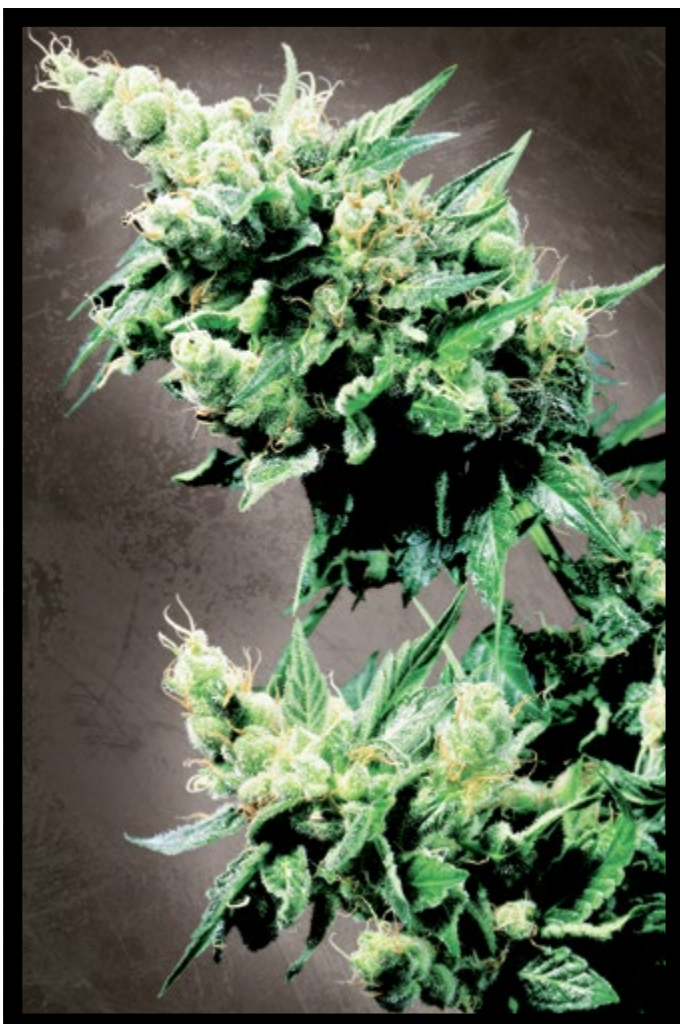
Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Kompakte Pflanze

Blütezeit 50 - 55 Tage

95% Indica / 5% Sativa

schnelle und einfache Sorte für Gewinn orientierte Ganja Gourmets und Grünhorn-Pflanzer



Hash Plant

Gewinner des Cannabis-Cups

Regular Strain

L-Ertrag

Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Kompakte Pflanze

Blütezeit 40 - 45 Tage

90% Indica / 10% Sativa

reiches Afghani-Aroma, versetzt mit einem Unterton von Haschisch mit würzig-herbem Geruch



Jack Flash

Gewinner des Cannabis-Cups

Regular Strain

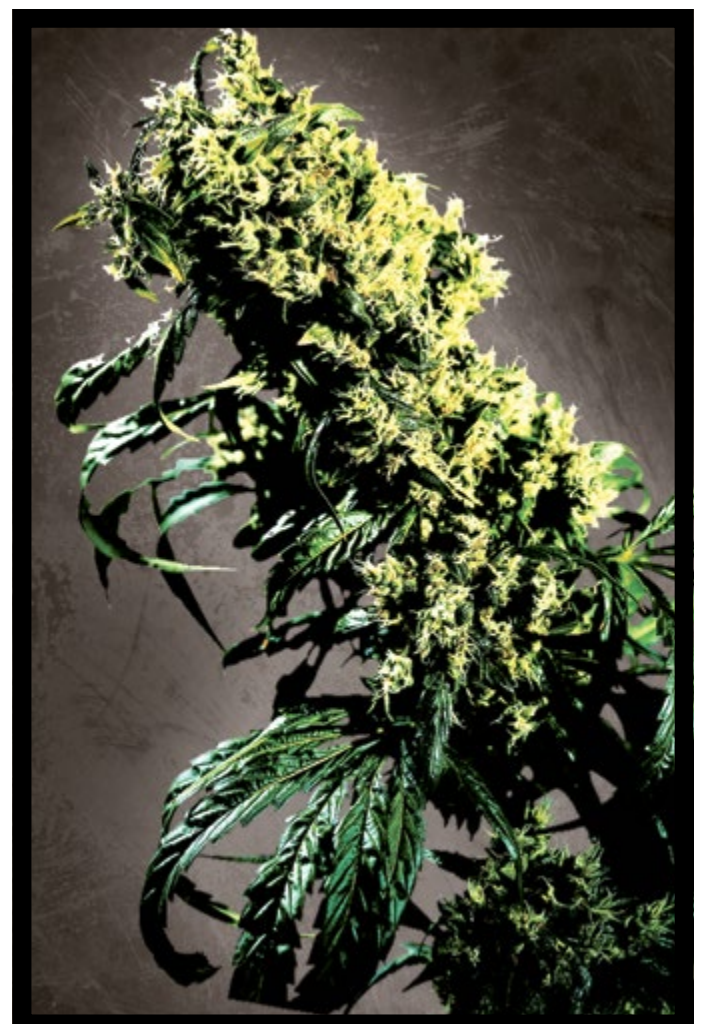
XL-Ertrag

Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Blütezeit 60 - 70 Tage

45% Sativa / 55% Sativa

Geruch, Ertrag und Geist/Körper Potenz sind nahezu unvergleichlich



Northern Lights #5 x Haze

Gewinner des Cannabis-Cups

Regular Strain

XXL-Ertrag

Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor

Blütezeit 65 - 75 Tage

70% Sativa / 30% Sativa

Honig-Musk Aroma mit erdigem Afghani Unterton, sowie einem Hauch von Wacholder - äußerst verlockend wenn getrocknet und geraucht



Unsere liebsten Ladies 2013



Blue Thai

Neue Sorte
Feminisiert
XL-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima
Hochwachsende Pflanze
Blütezeit ca. 60 Tage
süßsaurlicher Thai Geschmack, der vom fruchtigen Blueberry Charakter überlagert wird



Critical+2 Autoflowering

Neue Sorte
Feminisierte Autoflowering
M-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima
Niedrig wachsende Pflanze
ca. 70 - 80 Tage vom Keimen zur Ernte
65% Indica / 35% Sativa
süßer Geschmack, relaxender Effekt



Dinachem

Neue Sorte
Feminisiert
XXL-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor
Hochwachsende Pflanze
Blütezeit 52 - 63 Tage
100% Indica
süß und ölig, einmaliges Aroma, Power Effekt, euphorisiert und inspirierend



Kush n' Cheese

Neue Sorte
Feminisiert
Regular Strain
XXL-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor
Hochwachsende Pflanze
Blütezeit ca. 65 Tage
40% Indica / 60% Sativa
leicht käsig mit einem starken Zitronennachgeschmack, euphorisierender, starker Effekt



Moby Dick

Dinafem Klassiker
Feminisiert
XXXL-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor
Blütezeit ca. 65 Tage
80% Sativa / 20% Indica
süßer Geschmack, starke und langanhaltende Wirkung, die physisch wie Mental antreibt



OG Kush

Neue Sorte
Feminisiert
XXL-Ertrag
Sonniges, mediterranes Klima/ Indoor
Blütezeit ca. 55 Tage
65% Sativa / 35% Sativa
Zitronengeschmack mit Ölaroma, starke euphorisierende und zerebrale Wirkung

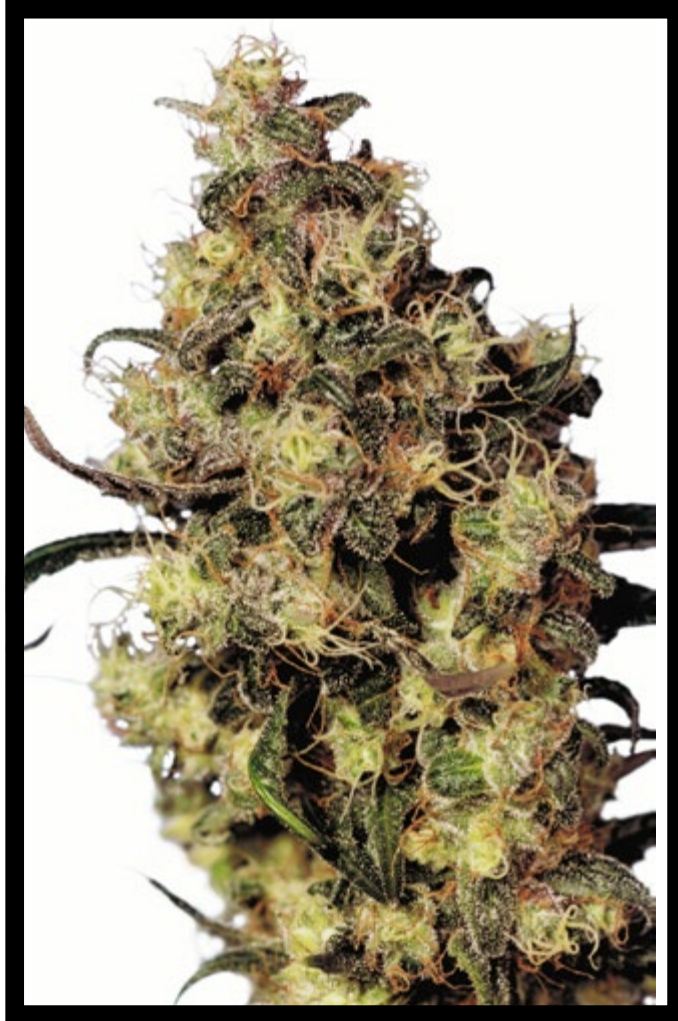


Unsere liebsten Ladies 2013



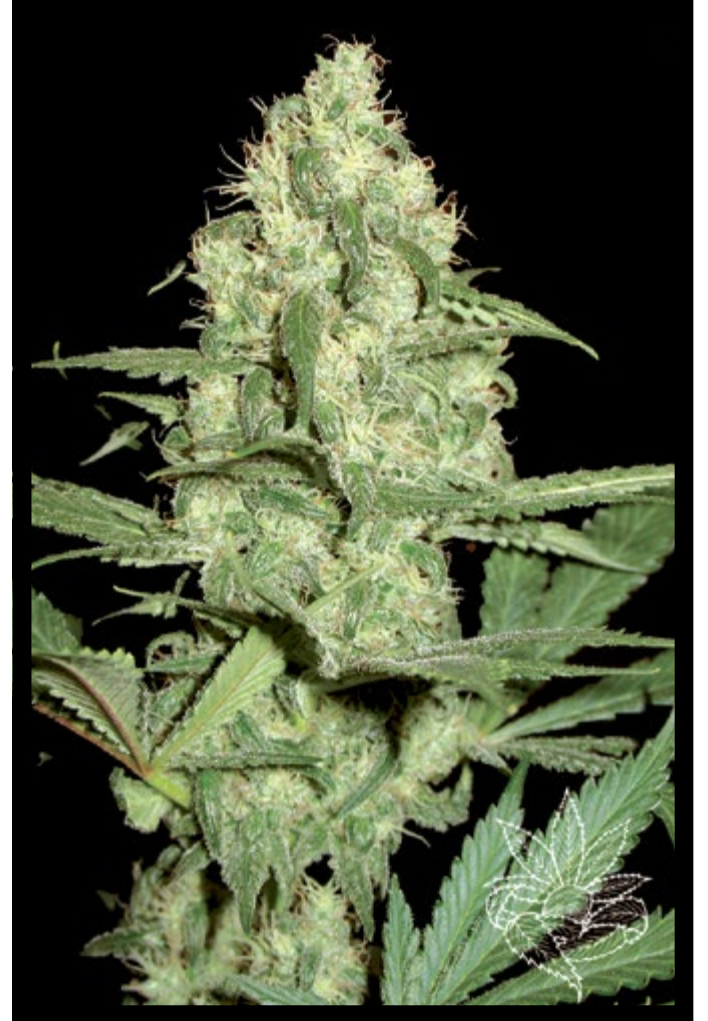
AutoFrisian Dew

Neue Sorte
Feminisiert
L-Ertrag
Outdoor/ Indoor
niedrig wachsende Pflanze
Blütezeit 70-75 Tage
speziell für den Outdoor-Grow entwickelte Züchtung



Blue Velvet

Neue Sorte
Feminisiert
L-Ertrag
Outdoor/ Indoor
sehr niedrig wachsende Pflanze
Blütezeit ca. 60 Tage
50% Indica / 50% Sativa
fruchtiger Geschmack, starker stoned-Effekt
mit samtig-sanftem High



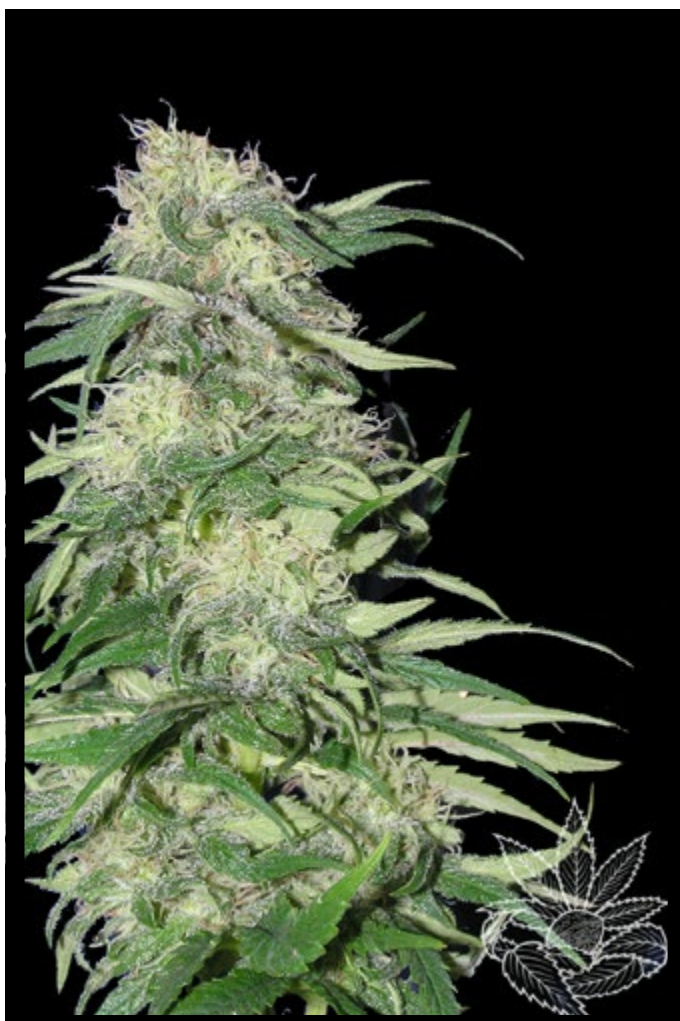
Homegrown Cheese

Gewinner Cannabiscup
Feminisiert
XL-Ertrag
Outdoor/ Indoor
Blütezeit ca. 70 Tage
säuerlicher, käsiger Geschmack mit lang anhaltender Wirkung



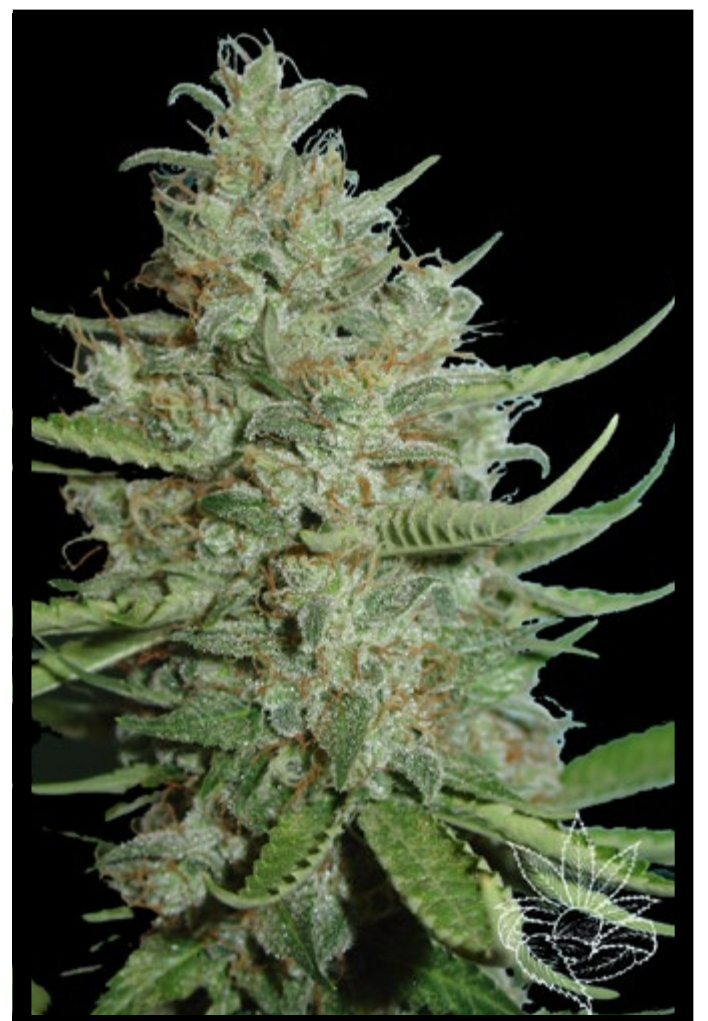
CBD Skunk Haze

CBD Crew Seed
Feminisiert
XL-Ertrag
Outdoor/ Indoor
Blütezeit ca. 70 Tage
50 % Indica 50% Sativa
CBD und THC in gleichen Anteilen,
höchst genussvolle Erfahrung



K2

Feminisiert
XL-Ertrag
Outdoor/ Indoor
Blütezeit ca. 55 Tage
niedrig wachsende Pflanze
50 % Indica 50% Sativa
weicher, süßer Geschmack und ein sanfter Stoned-Effekt



Super Crystal

Favorit Cannabiscup
Feminisiert
XXL-Ertrag
Outdoor/ Indoor
Blütezeit ca. 60 Tage
kompakt wachsende Pflanze
75 % Indica
wirkungsvolle physioaktive und physische Wirkung mit orientalischem Geschmack

Europa-Distributor
für

CarbonActive
future filter of switzerland

MIHA GMBH

Großhandel für Treibhaustechnik, Raucherbedarf & mehr !

future products

MIHA GMBH

Mannheimer Str. 9

D-30880 Hannover-Laatzten

Tel.: 0511 - 866557-0 Fax: -29

info@mihaonline.de

www.mihaonline.de



Just in Time

Riesiges Angebot, wir liefern just-in-time (J.I.T.) bei über **90%** Verfügbarkeit.

Zero Tolerance

Keine Wartezeiten dank **zero-tolerance-to-delivery-jam** (Z.T.D.J.).

Joy by buying

Best-Performer in der **joy-by-buying-rate** (J.B.B.) 2011 (und 2012)

Jetzt Händler-Katalog
Anfordern

Wnwwws!k???

Wozu-noch-warten-wenn-wir-schon-liefern-können.

Distributor für:



Kokosziegel

**eazy
plug**
plug'n grow

THE eazy WAY.

Stecklingsaufzucht nach System auf organischem Medium.

Fertige Substratwürfel
einfach Sämling stecken
und fertig!

Nie zu nass.
Perfektes Luft-
Wasser-Verhältnis.
Für alle Stecklinge
und Samen geeignet.
Hohe Keimungsrate.

100% Bio
Rhizobien
Trichoderma
Grobporenvolumen

www.cogrow.de

Torpedopflanzen greifen an

Bud Spencer beim Militär

Text: mze / Fotos: Bud Spencer

Als wir das letzte Mal von unserem Freund Bud Spencer hörten, hatten sich zum wiederholten Male kleinere Fehler in das Pflanzenverwöhnprogramm des dicken Italieners geschlichen, die er uns versprach, in folgenden Pflanzeprioden nicht mehr zu wiederholen.

Mit feinstem Messgerät, in Form einer günstigen Pipette aus Kunststoff, war es Buddy hoffentlich gelungen, seine

genutzten Präparate besser dosieren zu können und den in nährstoffarmen Cocos stehenden Pflanzen optimierte Bedingungen zu garantieren. Das Resultat müsste direkt ersichtlich, die sonst zuletzt immer leicht gelbstichigen Rekruten sich nun wieder in satten Tarnfarben, aber sonst keine Scheu vor weiteren Augenpaaren zeigen. War dies einzig das Problem der letzten Grows und scheint Buddys Anbau nun erfolgreicher? Ja!

Den wahren Feind erkennen: Der erste Schritt zum Sieg Grund für das Versagen im Anmischen der richtigen Dünge Menge war tatsächlich die Selbstüberschätzung im Abschätzen des richtigen Mischverhältnisses der vielen unterschiedlichen Aptus Präparate sowie auch des dreiteiligen GHE Düngemittelsets. Ein Tropfen hier, zwei Tropfen da tut's halt nicht, wenn man eine ernsthafte Beziehung mit den Schrankbewohnern eingehen möchte und seinen Herzensdamen etwas Ansprechendes bieten möchte. Buddy hat es eingesehen.

Die Mischung macht's

Nun war es ihm dank Pipette endlich möglich alle bunten Flüssigkeiten im Bereich von unter einem Milliliter abzumessen und ins abgefüllte Leitungswasser hinzuzugeben, um es in perfekt abgestimmtes, nährstoffreiches Gießwasser zu verwandeln. Auf zwei Liter mischt Mr. Spencer an, da er auch meist nur zwei 3,8 Liter Root Pouches mit der gleichen Mischung begießen muss. Die unterschiedlichen Blühphasen in denen sich seine Pflanzen befinden verlangen nach einer systematisch unterschiedlichen Bewirtschaftung, wobei das Abmessen in solch geringen Mengen nicht weiter hinderlich ist, wenngleich es sich aber als etwas zeitraubender herausstellt. Das genutzte Aptus Konzept verlangt aber diesen Aufwand eh, da bis zu sechs verschiedene Flüssigkeiten zusätzlich zum regulären Düngeschema in

minimalen Dosen angewandt werden.

Auf die richtige Menge Dynamit kommt es an

Zu Beginn startet man seine Nährsuppe aus Wasser, fügt Regulator hinzu und entsprechend der verlangten, jeweiligen Ansprüche der Pflanzendamen unterschiedlichen Alters, werden P-Boost, K-Boost, CaMg-Boost und entweder ein Startbooster- oder ein Topbooster- Zusatz gebraucht. Die richtige Reihenfolge muss beachtet und eine strikte Trennung der Substanzen vor der Mischung eingehalten werden. Zwischen der ersten und der letzten Zugabe der Aptus Kombination, kommen die regulären Düngemittel von GHE zum Einsatz, die natürlich ebenso den Herstellerangaben nach gerecht hinzu gegeben werden.

Der EC-Wert wird im Laufe des circa achtwöchigen Pflanzendaseins unter der prallen Blütesonne von Eins auf Zwei erhöht, wobei sich Bud Spencer nun das Voranschreiten in Einer-Schritten angeeignet hat, um die Wurzeln der Ladies etwas zu schonen und auch um eine erneute Überdüngung zu vermeiden oder sie wenigstens schnell zu erkennen.

Der pH-Wert wurde bei einem Wert von circa 6,0 möglichst konstant gehalten, variierte aber dank der völlig unterschiedlichen Düngemengen leicht. Über 6,3 und unter 5,8 bewegte er sich aber nie.

Zielgenaues Feuern zahlt sich aus

Mittels dieses Aufwandes im Anmischen der passgenauen

Düngesubstrate, garantiert Bud seinen Zöglingen nun eine Versorgung die dem jeweiligen Blütestatus entspricht und sich damit positiv auf die gesamte Konstitution der Pflanzen auswirkt. So ergeben sich optimale Nährstoffvorkommen im aeroponischen Substrat, auf die die Pflanzen zwecks Umwandlung in dicke Knospen mit ihren gesunden Wurzeln ideal zurückgreifen können, da die vorhandenen Substanzen in der Erde durch ein natürliches Gleichgewicht nicht mehr untereinander korrelieren.

Bunte Mischung

Ungefähr jeden vierten Tag stand die circa einstündige Prozedur des fachgerechten Versorgens auf der Tagesordnung, die Buddy im Laufe dieses Growdurchgangs anwendete und wohl auch weiter im gleichen Maße nutzen wird.

Immer wenn die Mädels in seiner kleinen 250 Watt starken Blütenkammer glücklich und zufrieden in frisch, feuchtem CocoStar stehen, widmet er sich dem Nachwuchs, der im Geheimversteck gedeiht. Seit unserem letzten Ausflug zu Onkel Buddy haben zwei Super Lemon Haze, drei unbekannte Hanfpflanzen aus Sammelnsamen, zwei AK-47 und noch eine überlebende Casey Jones Sorte Zeit zum Wurzelschlagen gewährt bekommen.

Da das Anmischen deren Gießwassers am wenigsten Aufwand erfordert, und auch der Bedarf der sich im Wachstum befindlichen Mädels an Nährstoffzufuhr geringer ist, hebt sich der Dicke diesen Akt immer für den Schluss auf und hofft dabei auf einen verfrühten Feierabend, der nur ein kurzes Bestaunen der Heranwachsenden verlangt. Die Methode des Anmischens bleibt aber, falls zu erledigen sonst auch immer die selbe. Zwei Liter Wasser, 0,3 Milliliter Aptus Regulator, GHE Dreikomponenten Dünger, dann Aptus Startbooster, fertig. Der EC-Wert übersteigt niemals 1,0 der pH-Wert steht bei 6,0 fest. Wenn nach drei bis vier Wochen genügend Seitentriebe an den kleinen Pflanzen vorhanden sind, nimmt Bud sie sich vor, um erneute Klonvorgänge durchzuführen und die beschnittenen Mütter in Blüte zu schicken. Dieses Mal muss

weiter gehts auf Seite 17



AK im Schrank



Torpedozuchtanlage

WERBUNG

Johannes Honecker
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht
Badensche Straße 33
D-10715 Berlin
TEL (030) - 86 20 17 87
FAX (030) - 86 20 17 86
anwalt.honecker@t-online.de

Fachhandel für ambitionierte Zimmergärtner

GRAS GRÜN

www.grasgruen.de

Tel: 030-611 31 90
Fax: 030-611 27 9 27

Schnellversand
Farbkatalog anfordern !
Oranienstr. 183, 10999 Berlin

unicomundo®
web: www.unicomundo.de
e-mail: info@unicomundo.de
fon: +49 (0) 3671 460 97 25
fax: +49 (0) 3671 460 97 26

Weltweit in Head/Grow Shops zu Hause.
NEU LIMPUR® B-Buddy Einfacher gehts nicht! Ab jetzt im Handel!

LIMPUR® AIR FRESH
Natürlich besser.

good good! safe smoking

▶▶▶ größter head & growshop österreichs ◀◀◀

600 m² verkaufsfläche

HEAD & GROW

SCHALL & RAUCH

IM HAFEN

mo - fr 12-19h. sa 12-17h

SEEDS

dutch passion
sensi seeds
serious seeds
paradise seeds
pyramid seeds

greenhouse seeds
roor seeds
barney's farm
dinafem seeds
mandala seeds

75km von PASSAU/D

tel. +43 732 908086
industrieweile 47. 4020 LINZ/AUT

www.schall-rauch.at

Fortsetzung von Seite 16
er besonders Acht geben, da neben den drei Unbekannten auch die Lemon Haze Ladies noch ihre reine Weiblichkeit beweisen müssen. Daher muss er sich ganz besonders um die bewährten Ak-47 und die letzte Casy Jones Kreuzung kümmern, um ja nicht Gefahr zu laufen, ab der nächsten Ernte mit fünf unnützen Männchen die WG zu teilen und ohne potente Nachwuchspflanzen da zustehen. Sollten sich jedoch alle als ertragreiche Super-Girls enttarnen, wird Buddy sich langsam entscheiden und etwas aussortieren müssen. Der Platz in seinen Anlagen ist schließlich knapp.

Grenzen einhalten und Nachschub sichern

Seine aktuellen Torpedopflanzen können wie gesehen zwar größer, aber leider nicht schneller wachsen. Seitentriebe benötigen eine gewisse Basisvoraussetzung vor dem Entfernen mit Klonzweck und von diesem ist Mr. Spencer derzeit abhängig, bevor er eine neue Fuhrre in die Blütekammer frachten kann.

Wenn die Frischlinge dann endlich soweit sind einige Triebe zu spenden, entfernt Buddy wieder die Kräftigsten und stellt sie nach dem Beschneiden direkt in ein Wasserglas. Um nicht durcheinander zu kommen bedient sich der Italiener farbiger Verschlüsse von Brot und anderen Nahrungsmitteltüten und bestückt die Anzuchwürfelchen einem Schema folgend, das nur er versteht. Da er nun drei spezifizierte Sorten sowie drei unbekannte Glücksfunde bewirtschaftet sollten mindestens 18 kleine Pflänzchen nach dem Beschneiden Platz in der Wachstumskammer finden, damit die Bauernwirtschaft nicht einschläft, falls es nicht alle Nachkommen durch die ersten

zwei Wochen schaffen sollten. Drei Stecklinge pro Pflanze können dazu im Idealfall die Option bieten jeweils zwei gesunde Stecklinge einer Sorte in die Blütekammer zu schicken, sobald sie genügend angewurzelt sind, während die Überbleibende mehr Zeit gewährt bekommt damit sie für kommende Generationen Triebe ausbilden kann, bevor sie das Schicksal ihrer genetischen Schwestern teilen und zur Reife den Platz wechseln muss.

Zukünftiges Kriegsziel

Wichtig ist Buddy im Moment vor allem das Halten seiner bewährten Strains, die ihm immer wieder bewiesen haben, dass sein Hobby ein wunderbares ist, weil die Ernte der Mühen in erhaltener Qualität, dem Preis/Leistungsverhältnis und die Befriedigung der Gelüste seiner allgemeinen Rauchansprüche ihm auf anderem Wege niemals in vergleichbarer Reinform geboten werden. Stärker, leckerer, günstiger und durchgängiger konnte ihn der Schwarzmarkt in den vielen Jahren seiner Konsumgewohnheiten nie versorgen und zusätzlich spart sich Mr. Spencer einen Großteil der ehemals verschwendeten Zeit, die für die Suche nach dem passenden Grünzeug regelmäßig massenweise verloren ging.

Um für den kommenden Sommer gewappnet zu sein, aber etwas Strom zu sparen, hat sich Buddy einen Horti-Fan besorgt, der beim nächsten Durchgang in seinen Harvester hängen soll. Da im letzten Sommer dank der hohen Luftfeuchtigkeit, die bei Buddy in den warmen Jahresabschnitten teils bei über 80 Prozent lag, Schimmel an einigen Mainbuds Platz fand, darf sich dieser Pilz nicht erneut einschleichen und wird daher mit dem Einbau des magnetbetriebenen Windspenders prophylaktisch



CASEY JONES in Blütewoche 6

ausgeschlossen. Problematisch könnte aber die Kabelverlegung ins Innere des praktischen Metalgrowschranks werden, da Netzteil und Kabellänge des Lüfters einen unkomplizierten Einbau erschweren.

Dass die fachgerechte Nutzung solch kleiner Gadgets aber zwischen Sieg und Niederlage beim Anbau von knüppeldicken Torpedopflanzen entscheidend ist, bewies unser guter Kumpel Bud Spencer anschaulich in diesem Grow mit seiner äußerst effektiven Milliliter-Pipette aus dem günstigen Eurocentsegment. Ein Volltreffer.

Feuer frei Bud Spencer und bis zum nächsten Mal.

Wer ungesehen Marihuana anbaut oder zum Eigenbesitz produziert und verwertet, verbrennt trotz deutschlandweitem Verbot nicht sofort im Höllenfeuer, aber dafür natürliche Inhaltsstoffe und potentielle Steuereinnahmen. Wer sich dagegen auf frischer Tat von der Staatsmacht dabei erwischen lässt, wie er das grüne Kraut herstellt, macht sich einer Straftat schuldig und muss mit Verurteilung und regulären Strafen nach dem Strafgesetzbuch rechnen. Wir haben euch jedenfalls nicht dazu animiert!
In easy Words: Der Anbau von Hanf ist illegal. Pfui Deibel und Finger weg!

Entheogene Pflanzen selber growen

Über den Anbau von legalen psychoaktiven Pflanzen

von Markus Berger



Artemisia absinthium - der gemeine Wermut

Wer sagt eigentlich, dass Growing verboten sein muss? Immerhin ist damit nichts anderes als der Anbau von Pflanzen (oder auch Pilzen) gemeint, und der muss sich nicht in illegalisierten Gefilden oder in rechtlichen Grauzonen bewegen, sondern kann im Falle einiger entheogener Pflanzen vollkommen gesetzestreu vollzogen werden. Im Guerilla Growing Special des vorigen Jahres (erschieden ebenfalls im April) hatte ich bereits über den Anbau diverser pflanzlicher Psychoaktiva gesprochen, zum Beispiel zum Löwenohr Leonotis leonurus, zum Wilden Kaffee Psychotria viridis und zur Hawaiianischen Holzrose Argylea nervosa. Dieses Mal schauen wir uns erneut zwei Gewächse an, die ohne Angst vor der Staatsgewalt im Garten gepflegt werden können, und die zu den wichtigsten ethnobotanischen Pflanzen überhaupt gehören: Wir sprechen vom Absinth und vom Tabak.

Der Absinth

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Absinth-Pflanze Artemisia absinthium. Der Absinth ist mittlerweile relegalisiert, Absinthprodukte sind wieder erhältlich, und auch der Anbau der Pflanze wird uns in keinerlei Konflikt mit geltendem Recht bringen. Also auf in den Garten, Artemisia gewrow!

Zunächst ist wichtig zu wissen, dass die Wermutpflanze, wie Artemisia absinthium auch genannt wird, zu den psychoaktiven Gewächsen gehört. Das hauptwirksame Prinzip des Wermuts ist das alpha-Thujon, das im Verbund mit den anderen in der Pflanze enthaltenen Inhaltsstoffen auch für die

psychedelische Wirkung verantwortlich ist und in hohen Dosierungen zur giftigen Substanz wird. Die Absinthpflanze wird ethnopharmazeutisch unter anderem geräuchert, geraucht und geschnupft, extrahiert, destilliert und potenziert, sie ist also eine echte Schamanenpflanze. Dabei ist Artemisia absinthium sogar bei uns heimisch. Das Gewächs kommt in Europa, Asien, Amerika und Afrika vor – auch in Mitteleuropa bereichert der Wermut die Wildflora. Populationen, die für den industriell-pharmazeutischen Gebrauch angepflanzt werden, stammen vornehmlich aus Osteuropa. Daher ist die

in scheinbar unwirtlichen Verhältnissen zu behaupten weiß. So verhält sich Artemisia absinthium, was die Ansprüche an die gärtnerischen Fähigkeiten seines Besitzers anbelangt, ziemlich zurückhaltend – sprich: Auch Menschen mit weniger grünem Daumen dürften durchaus in der Lage

ANZEIGE



Pflanze selbstverständlich in unseren Gärten hervorragend anzubauen und zu pflegen.

Absinth präferiert trockenen oder sogar steinigen Boden und ist ansonsten eher anspruchslos – eine sogenannte Ruderalpflanze, die sich auch

sein, den Wermut mit Erfolg aufzuziehen und zu pflegen.

Wie geht man nun vor? Ausgehend vom Material, über das man sich die Pflanze beschafft, gibt es zwei Möglichkeiten der Vermehrung von Artemisia weiter gehts auf Seite 18

WERBUNG

Linda semilla
Finest Seed Collection
diskret und sicher aus Spanien
Bonusseeds zu jeder Bestellung
www.linda-seeds.com

Verdampft nochmal
Vaporizer Fachhandel Mo-Fr 10-18 Uhr
www.verdampftnochmal.de
Karl-Kunger-Str. 28 / 12435 Berlin
Tel.: +0049 (0)30 54 733 733
Fax.: +0049 (0)30 54 733 780

VERSANDKOSTENFREI
AB 100 EURO
Hanfsamen oesterreich
www.hanfsamen-oesterreich.at

Glasshouse
since 1999
WWW.GHOUSE.DE

QUALITÄT
SERVICE & BERATUNG
hohe VERFÜGBARKEIT
bongshop.de
"der Online-shop"
PREISWERT
mehr als **2000 Artikel ONLINE**
green-paradise.de
Gewächse & Treibhauszubehör
Schweizerstr. 46
68165 Mannheim
Tel.: 0621 30 69 474
KONTAKT
getinfo@bongshop.de
+49 (0) 6 21 / 30 69 47-2
bock-shops.com
Rauschmittel, Kesselschmuck & Exotik
Keglerstr. 33
68165 Mannheim
Tel.: 0621 3069472

CocoStar® - Viele gute Gründe!
★ Gleichbleibende Qualität der Kokoserde und hochwertige Verarbeitung.
★ Das Material für alle CocoStar® Produkte wird in einem aufwendigen Herstellungsprozess in Süßwasser gewaschen und auf den richtigen pH-Wert eingestellt.
★ CocoStar® Produkte enthalten natürliche Trichoderma-Pilze, die das Wurzelwachstum fördern, die Nährstoffaufnahme verbessern und die Vitalität der Pflanzen erhöhen.
★ Alle unsere Produkte sind zu 100 % organisch, biologisch abbaubar und umweltfreundlich.
Unser CocoStar® Sortiment
Coco Pot 4 L Kokosziegel 11 L
Coco Pot 9 L Kokosballen 70 L
Coco Pot 60 L Kokosfasermatte 1 m, 15 L
CocoStar
CocoStar ist bei Facebook
https://www.facebook.com/cocostar.substrate
Besuchen Sie uns auch im Internet
www.cocostar.de

Fortsetzung von Seite 17

sia absinthium. Über Samen: Die recht winzigen Samen des Wermuts werden auf ein Anzuchtsubstrat ausgebracht, das auf jeden Fall vor Regengüssen geschützt sein sollte, und nur sehr sehr sparsam feucht gehalten wird. Die auf dem Substrat des Anzuchtgewächshauses oder des Saatbeets im Garten liegenden Samen sollen sehr vorsichtig gegossen werden, am besten mit einem Vernebler, einer Sprühflasche oder ähnlichem. Wichtig ist, dass die Erde in diesem Stadium niemals komplett austrocknet, aber auch nicht zu nass gehalten wird. Für den Fall der Fälle wäre ein kurzzeitiges Austrocknen deutlich unschädlicher als eine übermäßige Übernässung des Bodens. Wie gesagt: Die Samenkörner werden nicht in die Erde gedrückt, sondern nur auf die Oberfläche des Substrats gestreut und vorsichtig angedrückt. Benutzen wir ein Zimmergewächshaus zum Ankeimen des Saatguts, empfiehlt es sich, gegen eine mögliche Schimmelpilzinfektion eine dünne Schicht Sand auf die Aussaat zu geben. Nach wenigen Tagen sollten die Samen dann keimen und können pikiert werden, sobald sie etwas stabiler geworden sind. Pikieren bedeutet vereinzeln, das heißt im Klartext: Die Keimlinge werden mit Hilfe eines Eierlöffels oder ähnlichem aus ihrer Umgebung herausgehoben und in das letztendliche Beet verbracht. Dabei sollte die zarten Wurzelfasern auf jeden Fall noch eine Schicht des Anzuchtsubstrats umhüllen, ver-

suche niemals, die Pflanze sauber und erdfrei aus dem Boden zu heben, dabei würde sie aller Voraussicht nach unweigerlich zerstört werden.

Wer keine Samen hat, kann sich einen Steckling schneiden. Das geschieht auf die gewöhnliche und konventionelle Art und Weise. Ein jüngeres, nicht verholztes Triebstück wird mitsamt einem bis zwei Blättern vom Haupttrieb geschnitten und bewurzelt. Das kann über ein Wurzelhormon ebenso passieren wie mit der herkömmlichen Wasser- oder Erdmethode. Dabei wird der Steckling schlicht in Wasser gestellt oder in frischen Erdboden gesteckt, bis sich erste Wurzelfasern bilden. Anschließend wird die Wermutpflanze weiterhin sparsam, aber nicht zu geizig bewässert und ab und an gedüngt. Die Düngung kann im Garten allerdings auch ausbleiben, als heimische Wildpflanze versorgt sich Artemisia absinthium mit den notwendigen Nährstoffen aus dem Erdreich und ist im Übrigen winterhart, wie man sich bei einer einheimischen Pflanze denken kann. Sie bedarf also keiner Überwinterung im Haus. Ist die Absinthpflanze erst einmal genügend groß und stabil geworden, bedarf das Gewächs kaum einer Pflege vonseiten des Pflanzenbesitzers, im Gegenteil: Absinthpflanzen sind sehr widerstandsfähig und neigen dazu, sich selbst zu vermehren. Sie sind damit eigentlich eher schwierig aus dem Garten zu entfernen, wenn sie sich einmal angesiedelt haben. So jedenfalls

die gängige Erfahrung. Wie immer bestätigt auch hier die Ausnahme die Regel, und manche Gärtner berichten, dass es ihnen tendenziell schwer fiel, den Wermut im Garten erfolgreich hochzuziehen. Das mag an der Zusammensetzung des Bodens liegen, letztlich den Aufschluss über dieses zuweilen auftretende Phänomen gibt es jedoch nicht.

So viel zum Anbau der Absinth-Pflanze. Auch dessen psychoaktive Verwandte, so der Mexikanische Wermut Artemisia mexicana und andere Artemisia-Arten, zum Beispiel der Beifuß, können auf ähnliche Art und Weise vermehrt und gepflegt werden. Wir wünschen euch viel Erfolg!

Tabak als Schamanenpflanze

Als nächstes betrachten wir eine weitere legale Schamanenpflanze, einen echten entheobotanischen Schatz, der jedoch von den meisten Menschen nicht als solcher erkannt wird, weil die Pflanze zu den populärsten Kulturgewächsen der Welt gehört und im Alltag der Menschen als weiterhin bekanntes „Suchtgift“ zu den am häufigsten gebrauchten Genussmitteln gehört: Die Rede ist vom Tabak, und zwar vom Echten Tabak Nicotiana tabacum. Auch der lässt sich in unseren Gefilden prächtig anziehen und pflegen, kein Wunder, wird doch der Rauchtak auch in Deutschland und anderen mitteleuropäischen Ländern kommerziell angebaut. Wie funktioniert das Ganze nun also? Der Tabak ist eine eher empfindliche Pflanze, so-

lange er noch im Jugendstadium verweilt. Daher sollten die Pflänzchen geschützt stehen und mit Bedacht gepflegt werden. Der Tabak benötigt viel Wärme und Licht, deshalb ist ein sonniger Standort die richtige Wahl für die Ansiedlung der Gewächse. Die Anzucht aus Samen geschieht im Zimmergewächshaus oder auf der Fensterbank – vorzüglich im März. Das Anzuchtsubstrat sollte durchlässig und mineralisch sein, Sand eignet sich gut als Zuschlagstoff, um diese Eigenschaften zu forcieren. Die Aussaat an sich erfolgt wie bei der Absinthpflanze: Das Saatgut wird auf die Anzuchterde aufgebracht, leicht angedrückt und eventuell vor Schimmelpilzbefall mit einer dünnen Schicht Sand geschützt. Innerhalb von etwa drei Wochen sollten die Samen keimen, zuweilen geschieht dies schon im Verlaufe einer Woche. Nachdem die Keimlinge ein wenig Stabilität erlangt haben, werden auch sie pikiert, das ist vereinzelt, und in größere Töpfe oder in ein Beet im Garten gepflanzt. Die Pflege des Tabaks ist etwas heikel, solange die Pflanzen noch klein sind. Sie benötigen viel Wasser, jedoch keinesfalls im Übermaß. Deshalb empfiehlt es sich, regelmäßig nach der Pflanzung zu schauen und den Feuchtigkeitsgehalt des Bodens zu überprüfen. Das kann per Augenmaß, mit dem Finger oder auch mit einem speziellen, im Gartencenter erhältlichen Feuchtigkeitsmesser getan werden. Die Pflanzen sollen niemals ganz durchtrocknen, aber auch nicht komplett mit

den Wurzeln im Wasser stehen. Die goldene Mitte markiert wie so oft im Leben auch hier das rechte Maß der Dinge.

Wie weiter oben bereits erwähnt, braucht der Tabak viel Licht und Wärme, er bevorzugt also einen sonnigen Standort. Gerade deshalb ist auch auf die ausreichende Bewässerung der Gewächse zu achten. Mit Dünger darf der Tabakgärtner ebenfalls nicht geizen, denn Nicotiana tabacum ist, was die Nährstoffe angeht, recht anspruchsvoll. Deshalb sollte alle vier bis sechs Wochen eine mäßige Düngung der Pflanzen vorgenommen werden. Sind die Gewächse erst über das Jugendstadium hinaus, entwickeln sie sich zu recht robusten Pflänzlingen, die auch gärtnerischen Unzulänglichkeiten zu trotzen in der Lage sind.

Soweit zur Anzucht des Tabaks.

Ab mit den Blüten!

Abschließend noch ein Tipp für ein verbessertes Wachstum der Gewächse: Manche Exemplare neigen dazu, bei anhaltend feuchter bis sonniger Witterung (also zum Beispiel, wenn es im Sommer häufig zu warmen Regengüssen kommt) sehr schnell in die Blüte zu gehen. Das bedeutet jedoch, dass sich auch das Wachstum der Pflanzen dann verlangsamt oder gar zur Gänze einstellt. Dem kann man vorbeugen, indem man die sich „verfrüht“ bildenden Blütenstände ent-



Nicotiana Tabacum - echter Tabak

fernt, also schlicht von den Trieben abschneidet. Das führt dazu, dass die Tabakpflanzen weiter wachsen und letztlich größere Blätter ausbilden. Das ist vor allem für die Gewinnung von Tabak wichtig, der später zur Rauchware verarbeitet werden soll.

Ein Hinweis zum Schluss: Weil die Regierungen bzw. Staaten sich an der Tabaksucht der Menschen bereichern und trotz aller widersinnigen Drogenpolitik, die uns in pharmakratische Zwangsjacken pfercht, Kapital aus unseren Genüssen schlagen, ist der Anbau von Rauchtak der Art Nicotiana tabacum hierzulande eingeschränkt und reglementiert. So ist es erlaubt, im eigenen Garten oder wo auch immer bis zu hundert Tabakpflanzen zu ziehen und zu pflegen. Pflanzungen, die über die hundert Exemplare hinausgehen, sind meldepflichtig und müssen der Zollbehörde angezeigt werden. Na dann: gut grow!

PRIMA KLIMA

QUALITY PRODUCTS

Reflektoren mit einer Reflection bis zu 97%;
PVD Coated Material; Lifetime 12.000 Std. bei 260°C.

NEU

OPTOMISER™

KLIC-2M
Temperaturregelsystem
für Zu- und Abluft

NEU

Elektronik
Vorschaltgeräte

Unsere Ventilatoren sind bestückt mit
Motoren der Firmen ebm-papst, Ziehl&Abegg
und MES; Luftstrom von 160 bis 8500 m³/h.

35 Größen der Aktivkohlefilter verfügbar

LUCILU

LINIE ECO

LINIE INDUSTRIE

CARBOCONE™
FILTER

NEU

Prima Klima Trading CZ s.r.o., Radnice 594, CZ-33828 Radnice, Tschechische Republik
Tel. +420 371795340, Fax: +420 371795343, Email: info@primaklima.biz, www.primaklima.biz

Klone oder Samen worum gehts da eigentlich?

Text und Bilder: Mr. José



Falls ihr euch eher für den Anbau unter Kunstlicht oder den klassischen Outdoor Anbau interessieren solltet, könnten euch die folgenden Zeilen eine Antwort auf die Grower-Hamlet Frage bringen, die wir als Titel des Artikels gewählt haben. Welche Vor- oder Nachteile bringt der Anbau mit Stecklingen, welche der aus Seeds? Muss ein Grower aufgrund der unterschiedlichen „Startphasen“ anders herangehen? Und wird das Ergebnis der Ernte durch die einmal getroffene Wahl beeinflusst? Die Antwort auf diese und andere Fragen und

noch viel mehr findet ihr in diesem hilfreichen Artikel. Gehen wir es an.

Wenn ich den Anbau von Samen und von Klonen kurz bewerten und vergleichen soll, dann erwähne ich wohl am besten vorab ein paar grundlegende Dinge. Der Anbau mit Klonen ist einfacher, vor allem in der Frühwuchsphase und beim Indoor Anbau. Schließlich wird auch der Erntezeitpunkt schneller erreicht. Bei Samen haben wir eine bessere Kontrolle darüber, welche Sorte wir anbauen. Falls wir eigene Samen gewinnen wollen,

genügt es sich Samen mit der Kennzeichnung „regulär“ anzuschaffen, aus denen männliche und weibliche Pflanzen wachsen. Beim Samenanbau gibt es dazu die viel größere Auswahl an Sorten für den Anbau und wir können uns genau die Sorte auswählen, die unseren Anforderungen am besten entspricht. Die folgende Zusammenfassung ist allerdings nur grundlegend. Der Anbau von Samen und Klonen unterscheidet sich zudem noch durch einige, hier nicht erwähnte Dinge, die jedoch eher für Botaniker als für Grower von Interesse sind...



Dieser Text ist unter Berücksichtigung der Gesetzeslage in der Tschechischen Republik entstanden. Unsere Leser/innen in Deutschland sollten immer daran denken, dass hier sowohl Samen und Stecklinge illegalisiert sind und der Anbau für den Eigenbedarf immer noch hart bestraft wird. Deshalb spielt es, anders als bei unseren süd-östlichen Nachbarn, strafrechtlich kaum eine Rolle, welches der vielen Verbote man bricht, kleine Selbstversorger/innen sind und bleiben Outlaws.

Die Genetik

Samen und Klonen verstecken Grundinformationen in sich, die nicht einfach vorauszu-sehen sind -dabei würde man diese immer gerne vorher wissen. Es handelt sich dabei um die genetischen Informationen. Wenn aus einem Samen oder einem Klon eine hochwertige und ertragreiche Pflanze aufwachsen soll, dann muss diese dazu die genetischen Voraussetzungen besitzen. Das ist natürlich nur eine Teilbedingung des erfolgreichen Anbaus, aber sie ist grundlegend. Ohne eine hochwertige Genetik baut man niemals produktive Pflanzen an, selbst wenn Ihr erfolgreiche Grower seid, die hunderte von erfolgreichen Ernten hinter sich haben.

Aus meiner Sicht ist die Genetik das stärkste Argument, das am ehesten für die Wahl von Samen spricht. Ich will erst gar nicht versuchen zu verschleiern, dass ich persönlich ein Anhänger der Zucht aus gut selektiertem Saatgut bin. Ich bin ein Fan von Samenbanken und Breedern, die eine sorgfältige Auslese tref-

fen und die Qualität immer über Quantität stellen. Hochwertige Samen kosten zwar mehr, aber die Chancen, gutes Material mit hoher Keimkraft und Pflanzen mit gleichen Parametern (Größe, Ertrag) zu erstehen, ist dafür weitaus größer. Bleiben wir aber beim Vergleich von Samen und Klonen. Für die meisten Grower geht heutzutage der einfachste Weg zum Sieg über hochwertiges genetisches Material, also durch den Einkauf hochwertiger Samen. Hochwertige Klonen gehören jedoch nicht zu einer Ware, die in der Tschechischen Republik leicht zugänglich ist (Anm. der Redaktion: In Deutschland gilt das auch für Samen, siehe Einleitung). Wenn Ihr Euch die Stecklinge nicht selber von einer Mutterpflanze schneiden könnt, oder über keine zuverlässige Quelle für Hanfbabys verfügt, die immer gute Steckis hat, ist der Anbau mit Stecklingen eher unsicher, besonders was die genetischen Voraussetzungen betrifft. Umgekehrt gilt aber auch: Wenn Ihr einfach und regelmäßig an hochwertige Klone herankommt, dann ist dies

sicherlich der einfachere Weg zu einer erfolgreichen Ernte.

Effektiv und einfach:

Stecklinge

Sobald Ihr einmal einen Grow mit richtig guten Klonen ausprobiert habt, werdet Ihr nicht mehr mit Samen growen wollen. Der Klonanbau ist einfacher und man kann einfach insgesamt früher ernten als bei der Zucht aus Samen. Besonders beim Indoor Anbau, bei dem Kunstlicht-Begeisterte meistens darauf schauen, dass sie möglichst viele Ernten im Jahr einbringen und der Anbau möglichst effektiv bleibt, ist das so. In der vegetativen Phase sind Klonen dazu weit widerstandsfähiger gegenüber züchterischen Fehlern, weil gute Klone selbstredend schon gut durchwurzelt beim „Endverbraucher“ ankommen sollten. Samen brauchen erstens optimale Bedingungen zum Keimen, zweitens müssen sie auch während und nach der Keimung mit Samthand-schuhen behandelt werden, damit sie sich gut entwickeln.

[weiter gehts auf Seite 20](#)

WERBUNG



Für Anfänger und Profis

Mehr Ertrag

Einmalige Kosten

Nachrüstbar für alle Systeme

Tropfer oder Sprüher



Einsatz mit Steckverbinder

Aero Grow 19



Aeroponisches Komplettsystem mit Nährstofftank und Bewässerung

Aero Grow Kit 9.0

www.aeroponik.de/handel.html



...wir sind für Sie da! 



- mit Honey Comb Verwirbelung
- Multi-Level-Prinzip
- jeweils in Gelb und Blau



In jeden gut sortierten Headshop erhältlich

www.blazeglass.com



SENSIMILLA.EU
BEST F1 SEEDS
FEMALE & REGULAR



WIDEST CHOICE
OVER 300 TYPES
SKLEP@SENSIMILLA.PL +48 896 503803



INDOOR & OUTDOOR GARTENBEDARF

In unserem Warenangebot





GAVITA PROFESSIONAL



bluelab

Grossbeerenstraße 171 12277 Berlin Tel: 030/70 76 76 65 www.der-acker.de



Fortsetzung von Seite 19



Ein Steckling

Hierbei machen unerfahrene Hanffreunde gerne Fehler. Sie sparen sich zum Beispiel das empfohlene, 12-stündige Einweichen der Samen im Wasser vor der Einsaat oder dem Keimen in Watte. Ein weiterer Fehler ist das zu häufige Gießen der kleinen Sämlinge. Dieser Fehler wird oft auch bei Klonen gemacht, die solche Missgeschicke jedoch eher verzeihen. Im Falle der Überwässerung faulen die Stängel von Sämlingen schnell, brechen, und sterben ab. Der junge Organismus der Pflanzen ist einfach sehr empfindlich und auch kleine Fehler bei der Pflege können alle Anstrengungen zunichte machen.

Auch wenn ich die Zeiterparnis beim Anbau mit Stecklingen bereits erwähnt habe, kommt noch hinzu, dass frisch bewurzelte Klone fast direkt nach dem Umtopfen sofort in die Blüte geschickt werden können, während man bei der Samenzucht die Pflanzen mindestens 14 Tage, besser sogar drei oder vier Wochen wachsen lassen muss, bis sie so entwickelt sind, dass man die Beleuchtung auf „Blüte“ umschalten kann. Natürlich rede ich jetzt von den klassischen Sorten, nicht von selbst blühenden Strains, bei den der Lichtzyklus während der ganzen Anbauzeit gleich ist.

Stecklinge Outdoor

Auch im Falle des Outdoor-Anbaus sparen uns Steckis Einiges an Arbeit und so manch Risiko. Allerdings sind resistente Outdoor-Klone noch schlechter zugänglich als Indoor Klone. Für einen Outdoor-Anbau müssen nämlich bestimmten Sorten verwendet werden. Nur mit den richtigen Strains könnt Ihr sicher gehen, den kommenden Witterschwankungen zu trotzen ohne die Ernte negativ zu beeinflussen. Zudem reifen viele Indoor-Sorten unter unseren klimatischen Bedingungen nicht richtig aus, auch hier ist spezielle Genetik gefragt. Wer Stecklinge produziert, baut sie primär für den Zweck des Indoor-Anbaus an und wird in der Regel nicht die geeignete Sorte für einen erfolgreichen Outdoor-Anbau haben. Dazu kann man nie sicher sein, dass Euch die Stecklings-Connection die Wahrheit sagt. Das heißt, dass Ihr vielleicht Pflanzen einer anderen Sorte erhalten könntet, als der Züchter behauptet. Sorten für Indoor-Anbau sind in der Regel nicht so widerstandsfähig gegenüber Kälte und rauhem Klima und können auch diesbezüglich Probleme verursachen.

Wie gesagt: Was auf einem Samen-Tütchen steht, entspricht mit größter Wahrscheinlichkeit auch seinem Inhalt. Wenn Ihr zum Beispiel eine konkrete Sorte mit besonderen Effekten für konkrete

Heilanwendungen züchten wollt, dann ist es das Beste, sich Samen von einer vertrauenswürdigen Samenbank anzuschaffen. Darüber hinaus haben Ihr die Gelegenheit, Euch Eure eigenes Saatgut für kommende Durchgänge zu schaffen. Dazu muss ich anmerken, dass Ihr zu diesem Zweck keine feminisierten Samen kaufen und sie Hanfmännern befruchten lassen solltet. So werden die weiblichen Blüten nach dem Ausreifen voll mit Samen für das nächste Jahr bestückt sein, jedoch lassen Qualität und Potenz der Buds stark nach. So stark, dass sie sich oft kaum zum Rauchen eignen, wenn man Besseres gewöhnt ist.

Die Schale der Samen schmeckt beim Rauchen beißend und dort, wo jetzt Samen sind, würde sich ohne die erfolgte Befruchtung Blütenmasse bilden, die im Vergleich wesentlich potenter ist.

An dieser Stelle dürfen wir die selbst blühenden Automatic Sorten nicht vergessen. Es ist technisch nicht möglich Klone aus den selbst blühenden Sorten herzustellen, weil sie in der Zeit, in der Stecklinge geschnitten werden, bereits blühen. Falls Ihr also selbst blühende Sorten züchten wollt, müsst Ihr auf zuverlässiges Saatgut zurückgreifen.

Feminisierte Samen

Vor einigen Jahren hatten Stecklinge noch einen riesigen Vorteil. Nur auf diese Art war man sicher, ausschließlich weibliche Pflanzen zu können. Dank der Feminisierung von Samen ist dieser Vorteil jedoch mittlerweile Vergangenheit. Anfangs waren die feminisierten Samen nicht reinerbig und unter den Pflanzen entwickelten sich oft Zwitter, also Pflanzen mit beiden Geschlechtern. Es war zwar nicht die Regel, aber manchmal kamen nach dem Kauf von zehn Samen und mindestens ein oder zwei Zwitter aus künstliche Tageslicht. So etwas passiert heutzutage nur noch in Ausnahmefällen und ist bei professionellen Samenbanken fast ausgeschlossen. Einige Grower verwenden feminisierte Samen auch für die Zucht von Mutterpflanzen. Meiner persönlichen und der Erfahrung anderer Grower zufolge kann bei solchen Klonen nach bestimmter Zeit wieder eine Zwitterigkeit auftreten. Vielleicht ist das heute auch nicht mehr so, meine Erfahrungen mit feminisierten Mutterpflanzen sind nun auch schon ein paar Jahre her. Aber in der Szene heißt es weiterhin, dass reguläres Saatgut die beste Grundlage für gute Mutterpflanzen ist. Macht Euch also lieber die Arbeit und selektiert Eure Mutti aus regulären, nicht aus feminisierten Samen, falls Ihr selbst eine eigene, hochwertige Mutterpflanzen haben wollt.

Unterschiedlicher Ertrag ?

Beeinflusst die Zuchtmethode den Ertrag? Was wirft mehr ab, ein Sämling oder ein Steckling? Die Antwort auf diese Fragen steht eigentlich schon zwischen den Zeilen des vorigen Absatzes. Um eine umfassende Antwort zu finden, müssten wir einen Steckling einer Mutterpflanze nehmen, die

aus einem bestimmten Strain einer Samenbank gezogen wurde. Sein Potential muss mit einer weiblichen Pflanze verglichen werden, die aus dem Samen derselben Samenbank gezüchtet wurde. Stecki und Samen müssten also der gleichen Ursprungs sein. Die zweite Möglichkeit eine Antwort zu bekommen, ist aus persönlichen Erfahrungen zu schöpfen. In diesem Fall können, falls Ihr gestattet, meine eigenen Erfahrungen dienlich sein. Ich growe ziemlich oft mit Seeds und noch etwas öfter mit Stecklingen. Sind beide wirklich hochwertig und kerngesund, gibt es auch beim Ertrag keine Unterschiede. Auch das Wuchsbild unterscheidet sich nicht voneinander. Für den Indoor-Anbau verwende ich aber lieber Steckis, denn die Pflege und das Drumherum in der vegetativen Phase ist definitiv einfacher – man muss sich um die Pflanzen nicht so sorgsam kümmern und zudem kann die Blütephase recht flott eingeleitet werden. Für meine Outdoor-Grows verwende ich jedoch lieber Samen. Einerseits kann ich die selbst blühenden Arten ausprobieren und andererseits kann ich aus einer größeren Sortenvielfalt auswählen. Anfänger können mit den Samen etwas mehr Probleme haben – weshalb habe ich ja bereits weiter oben erklärt – bloß nicht zu viel Wasser! In gleichem Atemzug ist aber anzumerken, dass ein Grow aus guten Samen auch kein Hexenwerk ist, wenn man die ersten vierzehn Tage wirklich sorgsam darauf achtet, dass die Pflanzen nicht leiden.

Ich kenne einen Grower, der sein Land verlassen musste, weil er dort nicht mehr anbauen dürfte. Das Einzige, was er auf seinem erzwungenen Exodus mitgenommen hat, war ein Steckling seiner lange bewährten Mutterpflanze. Der Hanf-Maniac hat sie einfach in seiner seiner Hemdtasche seine neue Heimat mitgenommen, damit er sofort Pflanzen mit erprobter Genetik anbauen konnte. Er war davon überzeugt, es sei unwahrscheinlicher, wieder Stecklinge in der gleichen Qualität aufzutreiben als das Risiko einzugehen, seine eigene Genetik einfach mitzunehmen und dabei erwischte zu werden.

Praktische Unterschiede beim Anbau

Den größten ersichtlichen Unterschied, den Ihr beim Vergleich zwischen Säm- und Stecklingen erkennen könnt, ist deren Erscheinungsbild während der Bewurzelung. Während bei Klonen oft schon die Seitentriebe am untersten Teil des Stängels wachsen, erscheinen die ersten Verzweigungen bei Sämlingen erst etwas höher. Je nachdem, wie sie geschnitten wurden, gibt es aber auch Stecklinge mit zwei oder mehr Hauptästen oder welche, die gar nicht verzweigt sind und keine Seitentriebe haben. Auf den Bildern könnt Ihr sehen, wie ein vierzehn Tage junger Sämling von mir im Vergleich zu einem frisch bewurzeltem Klon aussieht. Das erklärt auch, weshalb man beim Klonen eher mit mit Vorarbeiten für den Blühraum wie das Beschneiden oder Binden einiger Äste anfangen kann. Eigentlich kann man

Klone schon direkt nach dem Bewurzeln solchen Prozeduren unterziehen, natürlich mit dem nötigen Hilfsmittel wie Bambusstöcken, Netzen und/oder Pflanzen-Joos sowie der notwendigen Vorsicht.

Manchmal wird im Zusammenhang mit der Größe einer Pflanze diskutiert, ob sie von einem Seed oder einem Steckling abstammt. Besonders Grower, die kleine oder niedrige Growrooms haben, machen sich Sorgen, dass Pflanzen aus Samen zu groß werden. Keine Sorge, werden sie nicht. Zumindest nicht, wenn man direkt nach dem Keimen eher auf die Wurzelbildung Wert legt, als sie hoch wachsen zu lassen. Fall sie zu schnell in die Höhe schießen, kann man mit den bereits erwähnten Methoden „Scrogging“ oder „Bending“ (Binden) Vorsorge treffen. Im Falle eines wirklich niedrigen Growrooms müsst Ihr das mit Klonen genauso machen. Schickt man Stecklinge wirklich richtig früh in die Blüte, bleiben sie ein wenig kleiner, schöpfen aber andererseits ihr Potential nicht ganz aus. Habt ihr einen niedrigen Growraum und wollt aus Ladys aus Samen ziehen, solltet Ihr die „Sea of Green“ Methode nutzen. Viele Pflanzen auf kleiner Fläche bleiben aufgrund des begrenzten Platzes ein wenig niedriger und man kann „verkorkste“ Pflanzen in den ersten Wochen noch entfernen, ohne insgesamt weniger Ertrag zu bekommen. Natürlich solltet Ihr dazu einen Strain wählen, der nicht so hoch wächst.

Lange Stängel bei Pflanzen aus Samen

Wie es bereits mehrfach erwähnt wurde, werden die meisten Fehler beim Anbau mit Samen am Anfang gemacht. Ein oft auftretendes Problem ist der Wuchs zu langer und zu schmaler Stängel. Das Problem beruht meist auf zu geringer Lichtintensität. Indoor Grower, die sonst meistens aus Klonen züchten, haben oft Angst, Sämlinge intensiv zu beleuchten. Die Angst ist unbegründet, da Samen ja auch direkt in hellen Growräumen angebaut werden. Frisch keimende Pflanzen müssen sich nicht an eine hohe Lichtintensität gewöhnen. Das ist ein großer Unterschied zu Klonen, die meistens unter schwächerem Licht bewurzeln und bei der Verpflanzung in den Blüteraum etwas Zeit brauchen, sich an eine höhere Lichtintensität zu gewöhnen. Natürlich dürft ihr keine starke Lampe im Abstand von nur 30 Zentimetern über den keimenden Pflanzen aufhängen, die entstehende Hitze würde sie verbrennen. Aber habt keine Angst, eine Hochdruck-Dampf-Lampe 50-60cm Zentimeter über die Topfe zu hängen. Überprüft dann einfach regelmäßig die Temperatur an den Spitzen. Es sollten nicht mehr als 26 Grad sein.

Spargelden, also Pflanzen mit zu langen und zu dünnen Stängeln, begegnen wir noch öfters bei der Outdoor Züchtung. Viele von uns lassen Pflanzen irgendwo am Fenster keimen und versäumen dann den Zeitpunkt, an dem die Pflanzen direktes Sonnenlicht brauchen und umgetopft werden müssen. Das Ergebnis seht Ihr auf dem Bild. Dieser Sämling braucht jetzt eine



Ein Sämling aus einem Samen - gut zu sehen ist der empfindliche Stil

Stütze aus Blumendraht, den man einem Ende in die Erde steckt, aus dem anderen wird eine Schlaufe gemacht, die die Pflanze stützt. So verhindert man ein Abknicken. Wir müssen aber nun besonders darauf achten, dass der Stängel nicht durch ein zu häufiges Gießen abfault. Sämlinge sollten von Anfang an einem sonnigen Platz vorgezchtet werden, damit sie nicht zu sehr in die Höhe wachsen. Keimende Pflanzen müssen auch immer rechtzeitig genug in ihre Töpfe verpflanzt werden.

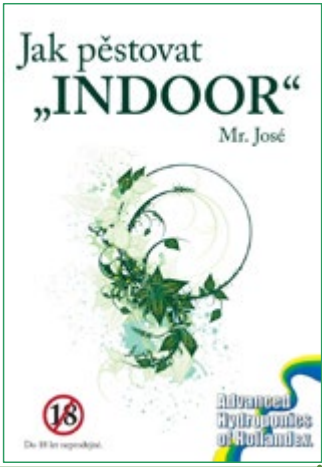
Das Resümee

Man könnte ihn noch beschreiben, wie man bei einem Anbaumix aus Samen und Klonen am besten vorgeht. Aber alles zu seiner Zeit, mein grundlegender Vergleich zwischen dem Anbau aus Samen und Stecklingen war schon so ziemlich umfassend und ich hoffe, Euch damit ein wenig bei der eigenen Entscheidung geholfen zu haben. Eine eindeutige Antwort darauf, ob es besser ist, aus Klonen oder aus Samen zu züchten, gibt es nicht. Falls Ihr irgendwelche Fragen zu diesem Thema habt, zögert nicht, mir (wenn möglich in Eng-

lish) zu schreiben. Beschwerden, Anregungen und Wünsche zu meine Artikeln gehen direkt an info@pestovat.cz. Viel, nicht nur züchterischen, Erfolg wünscht Euch **Mr. José**.

Mr. José

Autor des umfassendsten und übersichtlichsten Buches über den Anbau unter Kunstlicht. Dieses es derzeit (leider) nur auf Tschechisch und auf Polnisch. Mehr dazu findet ihr unter www.pestovat.cz. Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen des Magazins Legalizace! für diesen Artikel sowie die freundliche Unterstützung, die unsere Redaktion im Rahmen der Cannafest-Messe erfahren hat.



Hanfsamen-*Banker* kennen keine Krise

Zu Besuch bei Top Tao Seeds

von KIMO



Zu Besuch bei Top Tao Seeds

Als unser Team vergangenes Jahr zusammen mit den Kollegen unserer Schwesterzeitschrift „Konoptikum“ zum „Nordböhmisches Konoptikum Cannabis Outdoor-Cup“ nach Decin eingeladen war, war der Tao-Growshop unsere erste Anlaufstation im nur 26 Kilometer von der deut-

schen Grenze entfernt liegenden Ort Decin, in der märchenhaften Böhmisches Schweiz, dem tschechischen Pendant zur Sächsischen Schweiz.

Dort angekommen wurden wir vom Besitzer des Ladens und Mit-Organisator des Outdoor-Cannabis Cups (lest dazu auch den Bericht in Hanf Journal #154: „Nicht nur die Augen glitzern“), David herzlich im

Empfang genommen. Im idyllischen Hinterhof des Ladens drehten sich dann unsere Redakteure nach Ladenschluss den ersten Top-Tao-Joint mit einer schönen dicken „Tao Purple“-Blüte der 2012er Ernte. Mit den Tüten begannen auch die Gespräche um das Thema zu kreisen, das uns zum Cup in die Böhmisches Schweiz gelockt hatte: Der Anbau von Hanf im

eigenen Garten oder an einem anderen Platz in der freien Natur. Denn diesbezüglich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von David den meisten Hanfgärtnern unserer Gefilde um ein paar Längen voraus. Das liegt nicht zuletzt an der liberalen Gesetzeslage unserer südöstlichen Nachbarn, denn wo Hanfsamen komplett legal sind und der Anbau von ein paar Pflanzen im Garten oder dem Balkon nicht mehr strafrechtlich verfolgt wird, lässt es sich nicht nur leichter growen, auch zur Selektion von neuem Saatgut unter freiem Himmel sind dort jetzt eine gute, genetische Grundlagen, botanisches Wissen und Enthusiasmus anstatt krimineller Energie gefragt.

Mit alldem ausgestattet, gründete David vor zwei Jahren die „Top Tao Seedbank“. Sein Ziel war und ist es, stabile Strains zu selektieren, die für unsere Breitengrade optimiert sind. So hat das Team der Top Tao Seedbank in den letzten Jahren intensiv an Kreuzungen klassischer Indica- und insbesondere Sativa-Strains mit Ruderalis-Sorten gearbeitet und dabei beachtliche Erfolge erzielt. David legt bei seinen Selektionen besonderen Wert auf solche Sorten, die auch wirklich bei unseren klimatischen Verhältnissen ausreifen und hat mit den Tao „Autoflowering“, also selbstblühenden Sorten ein echtes Highlight für die Outdoor-Grower nördlich des Alpenhauptkamms erschaffen. Die selbstblühenden Sorten der Top Tao Samen reifen dank ihres Ruderalis-Anteils innerhalb von vier Monaten komplett aus und können so ab August geerntet werden.

Wer nun denkt: „Ha, die Auto-Dinger werden sowieso nicht größer als 50 Zentimeter“, war zu Erntezeiten noch nicht bei ambitionierten Outdoor-Gärtnern in Nordböhmen, wo die Tao-Genetik fast schon zum Handwerkszeug eines staatlich tolerierten Kleingärtners gehört.

Riesige Selbstblüher

Egal ob „Big Auto“, die bis zu drei Meter hoch und dabei trotzdem sehr potent wird, „Dämon Auto“ oder „Micron

Auto“, die selbst geschaffenen Strains von David und seinem Team sind allererste Wahl für Cannaseure, die es sich leisten können, ihrem Hobby in der Natur seinen freien Lauf zu lassen.

Die letztjährigen Auftritte und Preise bei den verschiedenen Wettbewerben haben den ambitionierten Growern aus Nord-Tschechien dann auch endlich ein wenig Anerkennung in der hart umkämpften Breeder-Szene verschafft, konnte man doch bei allen Events, an denen Top Tao Seeds teilgenommen haben, in den Kategorien „Outdoor“ und „Autoflowering“ eine stattliche Anzahl an Preisen einheimen.

Das Tao-Sortiment umfasst neben den selbst blühenden Strains natürlich auch reguläre sowie feminisierte Sorten für den Anbau unter freiem Himmel, von deren Qualität und Potenz sich unsere Redakteure vergangenen November selbst als Juroren beim und rund um den „Nordböhmisches Konoptikum Cannabis Cup“ überzeugen konnten. Besonders angetan waren wir von einem alten Klassiker, den David im Laufe der Jahre durch natürliche Selektion für die in Mitteleuropa vorherrschenden Klimaverhältnisse optimiert hat: Die Tao-Purple ist zwar keine Selbstblüherin, aber trotzdem aufgrund langjähriger Selektion schon Ende September erntereif und aufgrund ihrer Größe von bis zu drei Metern extrem ertragreich. Die Tao Purple verströmt ein Zitrusfrüchte-Blau-beeren Aroma und hat unsere Redakteure beim Verkosten ob des doch sehr hohen Harzgehaltes wirklich verblüfft.

Obwohl sich das Tao-Team selbst eher als Outdoorexperten betrachtet, ist ihm auch die Zucht eines sehr leckeren Indoor-Strains gelungen. „Super-Auto Tao“ ist sowohl für den Anbau unter Licht als auch im Gewächshaus geeignet und wurde auf Basis der bewährten Genetik der Samenbank aus Decin so selektiert, dass das

einzigartige Tao-Aroma auch Indoor-Begeisterten zur Verfügung steht und auch in der Box nach 90 Tagen erntereif ist. Ihre Mutterpflanzen ziehen die ambitionierten Grower aus dem ehemaligen Tetschen übriggens aus regulären Samen, die nicht modifiziert werden. Sie selektieren auch die Männchen zur Sammengewinnung selbst in freier Natur, um mit dem männlichen Pollen die Ladys, die auch aus regulären Samen stammen, dann manuell zu bestäuben. Man sollte dabei nicht vergessen, dass die Selektion draußen viel aufwendiger ist als das Breeden unter Kunstlicht, da man nur einmal pro Jahr Ergebnisse als Grundlage für das kommende Jahr erhält, Indoor geht das ganze vielmal so schnell.

Am Beispiel von Top Tao Seeds sieht man, welch kreative Auswüchse eine liberale Gesetzeslage gepaart mit hoch motivierten Hobby-Hanfgärtnern nach sich zieht: Die Möglichkeit, mit ein paar Freunden richtig leckere, stabile und potente Sorten, die den rauen klimatischen Bedingungen unserer Breitengrade trotzen, zu entwickeln, zu erhalten und zu verbreiten. Chapeau.

Auf der nächsten Seite könnt Ihr euch einen Überblick über die leckersten Tao-Züchtungen machen!



2 Super AutoTao Outdoor in voller Pracht



Die Demon AutoTao Indoor

WERBUNG



DIE SORTEN



Big Auto Tao Outdoor/Indoor

Mittelgroße Pflanze (1,5-2m) mit großen, festen Buds, fruchtigem Aroma und hohem Harzgehalt. Stabile Kreuzung aus Sativa / Indica und Ruderalis. Sieger beim Soft-Secrets Cannabis Cup 2012 in der Kategorie Indoor.



Demon Auto Tao/Outdoor

Seine teuflische Erscheinung verdankt die Demon ihrer Sativa-Ruderalis Genetik, die ständig neue Triebe in allen Farben und Düften produziert. Riecht sehr narkotisch, fast stechend und hat ein hohes psychedelisches Potential. Blütezeit circa 120 Tage.



Micron Auto Tao

Ist das kleinste Mitglied der Tao-Familie. Mit ungefähr 50 Zentimetern Höhe ist es bestens für sichtgeschützte Plätze geeignet und braucht nur 90 Tage zum Ausreifen, gerechnet ab der Keimung. Ist ihren großen Schwestern in Sachen Aroma und High ebenbürtig.



Super Auto Tao

Die Super Auto Tao tritt in zwei Gewändern auf, spricht sie produziert zwei Phänotypen. Einen Sativa-lastigen, der über zwei Meter hoch wird und vier Monate zum Ausreifen braucht. Der Indica-lastige Phänotyp braucht nur dreieinhalb Monate und erreicht eine Höhe von ungefähr 1,5 Metern. Beide Phänotypen sind extrem potent, der Indica-Phäno hat ein sehr narkotisches Aroma, der Sativa-Phäno hingegen ist fruchtig.

Preise: 2. Platz beim Konopitium Outdoor Cannabis Cup 2012 (Indica-Phänotyp)



Tao Purple

Ein reinrassiger Outdoor-Klassiker mit 100 Prozent Indica-Genetik. Unter optimalen Bedingungen erreicht die Pflanze monumentale Proportionen und somit einen hohen Ertrag. Mit ausreichend Sonne werden die Pflanzen violett, sobald es nachts kälter wird. Das High ist stark und psychedelisch, was wohl auf der reinen Indica-Genetik beruht, das Aroma erinnert an Zitrusfrüchte und Blaubeeren. Tao Purple zeigt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Mehltau.

Gewinner des Nordböhmischen Cannabis Cup 2011



Haze Auto Tao

Ist eine herrliche Sorte für Gartenbegeisterte mit dem Blick für hohen Ertrag und bildet viele, nicht allzu dicke, aber dafür sehr lange Top-Buds aus. Tao-Haze ist eine helle Sativa mit einem stark "hazigen" Duft, die Wirkung wird von Genießern als „sehr anregend“ beschrieben.

Kenner werden von der Wuchsgeschwindigkeit und dem Ertrag angenehm überrascht sein. Kann nach 4 Monaten geerntet werden.

WERBUNG

U-Comix
DAS HEFTIGE HEFT IST WIEDER DA!
NEUE COMIX DER FREAK BROTHERS
FAT FREDDY, DROGENZAR
VON GILBERT SHELTON
Visit us on Facebook!
PROBEHEFT GRATIS AM 11.5.2013 IN JEDEM COMICLADEN!
www.undergroundcomix.de
GRATIS COMIX TAG 2013

INSERENTENVERZEICHNIS

SEITE	INSERENT
01	Clean-U Bio Nova Samenwahl Hesi Sawe Vaponic
02	Hortiline Growtool
03	KAUF DA! REGISTER
04	Grow In AG
05	Emanuel Kotzian DHV Hanf Zeit
06	Indras Planet
07	Grow In AG
08	Hanf & Hanf
09	GHE Roll lol
10	Grow in Berlin Nachtschattenverlag Kaya Foundation
11	Near Dark My Rotators Cones Rauchbombe
	Gras Grün Perfectweigh
15	MIHA GmbH
16	Schall&Rauch R.A. J. Honecker Gras Grün Unicomundo
17	Linda Semilla Hanfsamen Österreich Verdampft nochmal
	Glasshouse Bongshop Grow In AG Roll lol
18	Prima Klima
19	Aeroponik Systems Der Acker Blaze Sensimilla.eu
20	Thcene
21	Weed Star Sensimilla
23	Can Filters
24	U-Comix Dinafem

ANZEIGEN:
Emanuel Kotzian | +49 (0)911 49088974 | vertrieb@hanfjournal.de
VERTRIEB:
Das Hanf Journal wird im gesamten deutschsprachigen Raum verteilt. hanfjournal.de

WERBUNG

DINAFEM SEEDS

info@dinafem.org +34 943 21 86 88 facebook.com/dinafem @dinafem

 CRITICAL+ 2.0 AUTOFLOWERING 25€ 3	 CRITICAL CHEESE AUTOFLOWERING 22€ 3	 BLUE CHEESE AUTOFLOWERING 20€ 3	 WHITE WIDOW AUTOFLOWERING 22€ 3	 CHEESE AUTOFLOWERING 18€ 3	 WHITE CHEESE AUTOFLOWERING 19€ 3
 MOBY DICK AUTOFLOWERING 25€ 3	 ORIGINAL AMNESIA AUTOFLOWERING 22€ 3	 HAZE 2.0 AUTOFLOWERING 23€ 3	 CRITICAL+ AUTOFLOWERING 25€ 3	 DINACHEM 27€ 3	 DINAMEX 25€ 3
 KUSH'N'CHEESE 21€ 3	 DEEP CHEESE 21€ 3	 BLUE CHEESE 20€ 3	 BLUE THAI 24€ 3	 ORIGINAL STRAWBERRY COUGH 25€ 3	 OG KUSH 25€ 3
 ORIGINAL AMNESIA 26€ 3	 CRITICAL+ 28€ 3	 MOBY DICK 33€ 3	 CHEESE 21€ 3	 CRITICAL JACK 23€ 3	 WHITE WIDOW 25€ 3